



Bote



Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt



Heimatverein Großburschla 1990 e.V.



Museumsnacht

Liebe Vereinsmitglieder/-innen,
liebe Gäste von nah und fern,

in diesem Jahr können sich junge und jung gebliebene
Heimatfreunde/-freundinnen und alle Interessierten wieder
auf Entdeckungstour durch unser Heimatmuseum begeben.
Dazu laden wir Euch am **27. August ab 18:00 Uhr** recht
herzlich zur Museumsnacht ans Heimatmuseum (ehem.
Schuhmacherhaus am Hessischen Weg) ein.

Für das leibliche Wohl wird in gewohnter Weise gesorgt und
angemessenes Wetter ist ebenso bereits erbeten.

Wir freuen uns auf euch!

- Der Vorstand -

!!! WE WANT YOU !!!



**Werdet Teil unseres
Kirmesumzugs am
18.09.2022 14:00 Uhr
in Großburschla!**

**Überzeugt uns mit Idee,
Motto oder Wagen und
belohnt euch als einer der
drei Erstprämiierten mit
50/25/15 Getränkechips!
Wir freuen uns auf Euch!**

-Eure Vereinsgemeinschaft & Kirmesgesellschaft-

Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Wichtiges auf einen Blick

Sprechzeiten:

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 036926 947-0

Fax: 036926 947-47

Internet: www.vg-hainich-werratal.de

Folgende Mitarbeiter finden Sie in der

Dienststelle Creuzburg: Anschrift: M.-Praetorius-Platz 2 99831 Creuzburg		Dienststelle Berka v.d. Hainich: Anschrift: Am Schloss 6 99826 Berka vor dem Hainich	
Gemeinschaftsvorsitzende		Gemeinschaftsvorsitzende	
Frau Hunstock, K.	036926 947-11	Frau Hunstock, K.	036926 947-41
Sekretariat		Hauptabteilung	
Frau Moenke, S.	036926 947-11	Frau Ziegenhardt, I.	036926 947-10
Ordnungsamt		Frau Rödiger, I.	036926 947-13
Frau S. Habenicht	036926 947-50	Frau Höbel, A.	036926 947-14
Frau Rödiger, A.	036926 947-52	Frau Gröber, I.	036926 947-16
Herr Mile, R.	036926 947-53	Frau Schütz, J.	036926 947-17
Finanzabteilung		Bauabteilung	
Herr Senf, M.	036926 947-20	Frau Reichardt, U.	036926 947-30
Frau Bachmann, F.	036926 947-21	Herr Gröger, C.	036926 947-31
Frau Sauerhering, H.	036926 947-22	Herr Cron, C.	036926 947-32
Frau Rödiger, S.	036926 947-23	Herr Schlittig, J.	036926 947-34
Herr Hunstock, R.	036926 947-25	Frau Fiedler-Bimmermann, M.	036926 947-36
Frau Böttger, Ch.	036926 947-27		

Einwohnermeldeamt	
Frau Spank, I.	036926 947-54
Dienststelle Creuzburg nur noch mit vorheriger telefonischer Terminvereinbarung	
Montag	09:00 -12.00 Uhr
Dienstag	09.00 -12.00 Uhr und 14.00 -17.00 Uhr

Einwohnermeldeamt	
Frau Spank, I.	036926 947-55
Dienststelle Berka v.d. Hainich nur noch mit vorheriger telefonischer Terminvereinbarung	
Donnerstag	09.00 -12.00 Uhr und 15.00 -18.00 Uhr
Freitag	09.00 -12.00 Uhr

Das Standesamt befindet sich auf der Creuzburg Anschrift: „Auf der Creuzburg“, 99831 Creuzburg	
Frau Statnik, C.	036926 947-18
Fax Standesamt	036926 947-19
Sprechzeiten:	
Dienstag und Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr
und	14:00 - 17:00 Uhr
Das Standesamt ist montags geschlossen.	
Für Termine am Sonnabend bitten wir um vorherige Absprache.	

Touristinformation Creuzburg/Museum Burg Creuzburg „Auf der Creuzburg“	
Frau Hornung, A.	036926 98047
Öffnungszeiten:	
Apr. - Okt. Dienstag - Samstag	12:00 - 17:00 Uhr
Sonntag	10:00 - 17:00 Uhr
Ferien Hessen/Thüringen Dienstag - Sonntag	10:00 - 17:00 Uhr
Nov. - März Donnerstag - Sonntag	12:00 - 16:00 Uhr

Kontaktbereichsbeamte	
Herr Kaßner	036926 - 71701
Sprechzeit Creuzburg	
Dienstag	16:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	10:00 - 12:00 Uhr
Frau Günther	036924 - 48935
Sprechzeit Mihla	
Dienstag	16:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	10:00 - 12:00 Uhr
Außerhalb der Sprechzeit Polizeiinspektion Eisenach	
	03691 - 2610

Touristinformation Mihla / Museum im Rathaus	
Frau Lämmerhirt, E.	036924 489830
Öffnungszeiten	
Montag	10:00 - 15:00 Uhr
Dienstag	10:00 - 12:00 und 12:30 - 17:00 Uhr
Mittwoch	10:00 - 14:00 Uhr
Donnerstag	10:00 - 12:00 und 12:30 - 16:30 Uhr
Freitag	10:00 - 15:00 Uhr
Samstag und Sonntag	geschlossen

Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Notrufe

Polizeinotruf	110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	03691 6983020
Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	03691 6983021
(Zentrale Leitstelle Wartburgkreis)	112
Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.	
Regionalgeschäftsstelle Creuzburg	71090

bei Havarien:

Wasser: Trink- und Abwasserverband Eisenach-Erbstromtal Stedtfeld, Am Frankenstein 1, 99817 Eisenach	036928 961-0
Fax	036928 961-444
E-Mail: info@tavee.de	
Bereitschaftsdienst / Havarietelefon:.....	0170 7888027
Gas: Ohra Energie GmbH	03622 6216
Strom: TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co.KG	03691 629900
Fäkalienabfuhr:	036928 9610

Telefonnummern Arztpraxen/Apotheken

Frau Dr. med. S. Först, FÄ Allgemeinmedizin	82513
Zahnärztin Andrea Danz	82234
Zahnarzt Schuchert	036926 82700
Klosterapotheke	9570
Montag - Freitag	08:00 - 18:00 Uhr
Samstag	08:00 - 12:00 Uhr
Tierarztpraxis Dr. M. Apel, Creuzburg	82272

Öffentliche Einrichtungen

Freiwillige Feuerwehr Creuzburg	036926 99996
Email:	feuerwehr-creuzburg@t-online.de
VR-Bank Eisenach-Ronshausen eG	
Zweigstelle Creuzburg,	03691 236-0
Thüringer Forstamt Hainich-Werratal	7100-0
Tourist Information	98047
Stadtbibliothek	82361
Postagentur	99156
Johanniter-Kindertagesstätte Creuzburg	71780

Öffnungszeiten

Stadtbibliothek, Am Markt 3, Creuzburg

Dienstag	10:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag	14:00 - 18:00 Uhr

Post

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag	09:00 - 12:00 Uhr und 16:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	16:00 - 18:00 Uhr

Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeister

Gemeinde Berka v. d. H.

Bürgermeister Christian Grimm

Sprechzeit:

Dienstag (gerade Kalenderwoche)	17:00 - 18:00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung	0170 2915886

Gemeinde Bischofroda

Bürgermeister Markus Riesner

Sprechzeit:

jeden ersten und zweiten Dienstag im Monat .	17.00 - 18.30 Uhr
bgm-bischofroda@t-online.de	

Stadt Amt Creuzburg

Bürgermeister Rainer Lämmerhirt	036924 47428
Sprechzeit:	16.00 - 17.30 Uhr

oder nach Vereinbarung

dienstags in den geraden Wochen im Rathaus Mihla
dienstags in den ungeraden Wochen im Rathaus Creuzburg

Amt Creuzburg OT Creuzburg

Ortsteilbürgermeister Ronny Schwanz

Sprechzeit in Scherbda, DRK-Raum	16.30 - 17.30 Uhr
jeden 1. Dienstag im Monat	

Sprechzeit in Creuzburg, Rathaus	16.30 - 18.00 Uhr
jeden Donnerstag	

Amt Creuzburg OT Mihla

Ortsteilbürgermeister Oliver Rindschwentner 0170 9088889

Sprechzeit in Mihla, Rathaus	16.00 - 17.30 Uhr
------------------------------------	-------------------

oder nach Vereinbarung

dienstags in den ungeraden Wochen

Amt Creuzburg OT Ebenshausen

Ortsteilbürgermeister Jan Werneburg	0171 6877849
---	--------------

Gemeinde Frankenroda

Bürgermeisterin Erika Helbig	036924 42152
------------------------------------	--------------

Sprechzeit:

Dienstag	18:00 - 19:30 Uhr
----------------	-------------------

Gemeinde Hallungen

Bürgermeister Gerd Mähler

Sprechzeit:

Dienstag	17:00 - 18:00 Uhr
----------------	-------------------

Gemeinde Krauthausen

Bürgermeister Frank Moenke	036926 9400
----------------------------------	-------------

Sprechzeit:

Dienstag	16:00 - 18:00 Uhr
----------------	-------------------

Gemeinde Lauterbach

Bürgermeister Bernd Hasert	0172 9566183
----------------------------------	--------------

Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung

Gemeinde Nazza

Bürgermeister Marcus Fischer	0172 7559591
------------------------------------	--------------

Sprechzeit:

Dienstag	17:30 - 18:30 Uhr
----------------	-------------------

Ohra Energie GmbH

Störungsannahme ERDGAS 03622 6216

TEAG Thüringer Energie AG

Kundenservice 03641 817-1111

TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG

(im Auftrag der TEAG)

Störungsdienst Strom 0800 686-1166 (24 h)

Öffnungszeiten und Telefonnummern öffentlicher Einrichtungen

Feuerwehr Mihla	47171
.....	Fax 47172

E-Mail:fw-mihla@t-online.de

Apotheke
 42084 |

Montag - Freitag
 08:00 - 18:30 Uhr |

Samstag
 08:00 - 13:00 Uhr |

Sparkasse
 03691 6850 |

VR-Bank Eisenach-Ronshausen eG

Zweigstelle Mihla
 03691 236-0 |

Bibliothek Mihla
 036924 47429 |

dienstags
 14:00 bis 18:00 Uhr |

donnerstags
 09:00 bis 16:00 Uhr |

Gruppen und Schulklassen etc.

mittwochs
 08:00 - 13:00 Uhr |

Museum im Rathaus Mihla
 036924 489830 |

Mittwoch - Freitag
 10:00 bis 14:00 Uhr |

Letzter Sonntag im Monat
 13:00 bis 16:00 Uhr |

Auch Termine nach Vereinbarung möglich!

Bibliothek Nazza, Hauptstr. 37

dienstags
 15:00 - 18:00 Uhr |

Heimatstube Nazza, Hauptstr. 37

gerade Woche
 dienstags 15:00 - 17:00 Uhr |

Ärzte

Dr. Heiland
 42105 |

Zahnärztin Turschner
 42373 |

Zahnärztin Staegemann
 42322 |

Erscheinungstermin für Werratal Bote Nr. 34

Samstag, 03. September 2022

Diese Ausgabe beinhaltet die Vorschau auf Termine, Veranstaltungen und Ereignisse für den Zeitraum
04. September 2022 bis 09. September 2022

**Nächster Redaktionsschluss
Freitag, 26. August 2022**

LINUS WITTICH Medien KG

Bereitschaftsdienste

Ärztliche Versorgung rund um die Uhr

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechstundenzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechstundenzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen.

Wann ist der ärztliche Notdienst für Sie da?

Montag, Dienstag, Donnerstag 18.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages

Mittwoch, Freitag 13.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages

Samstag und Sonntag * 07.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages

* (sowie Brückentage und Feiertage
einschließlich Heiligabend und Silvester)

Wie erreiche ich den ärztlichen Notdienst?

Wenn Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen und z.B. nicht wissen, wo sich in Ihrer Nähe eine Notdienstzentrale befindet, wählen Sie die **116 117**.

Dort erhalten Sie in jedem Fall schnell und unkompliziert die Hilfe, die Sie brauchen.

Die Rufnummer funktioniert ohne Vorwahl und ist für Sie als Anrufer kostenfrei.

Ärztlicher Notdienst Tel. 116 117

Bitte halten Sie für den Anruf diese Informationen bereit:

- Name und Vorname
- Ort, Postleitzahl, Straße, Haus Nummer (gegebenenfalls Vorder-/Hinterhaus, Etage)
- Telefonnummer für möglichen Rückruf
- Wer hat Beschwerden?
- Wie alt ist die Person?
- Was für Beschwerden liegen vor?

Wann rufe ich sofort die Notrufnummer 112?

Bei lebensbedrohlichen Notfällen, z.B. bei:

- Akuten und schweren Störungen von Bewusstsein, Atmung und/oder Herz-Kreislauf
- schweren Verletzungen oder Blutungen, einsetzender oder stattgefundener Geburt
- Vergiftungen
- schweren psychischen Störungen, Suizid/drohender Suizid

Informationen

Urlaub Arztpraxis Dr. FÖRST

In der Zeit vom 22.08.2022 bis 02.09.2022 ist unsere Praxis im Urlaub. Die Vertretung übernimmt die Praxis Dr. Heiland in Mihla. Bitte melden Sie sich vor einer Konsultation telefonisch an (036924/42105).

Dr.med. Silke Först

Kirchliche Nachrichten

Evangelisches Pfarramt Creuzburg

mit den Kirchengemeinden Creuzburg, Ifta, Scherbda, Krauthausen, Pferdsdorf und Spichra

99831 Creuzburg

Klosterstraße 12
Pastorin Breustedt
Telefon Pfarramt: 36926/ 82459 und
Nicolai-Treffpunkt 036926/ 719940

99831 Ifta

Eisenacher Str. 9
Büro Ifta, Elke Martin
Telefon: 036926/ 723134
email: creuzburg@kirchenkreis-eisenach.de
ifta@kirchenkreis-eisenach.de
www.kirchenkreis-eisenach-gerstungen.de
http://www.krauthausen-thueringen.de/kirchengemeinde.html
Anna Fuchs-Mertens, Kantorin, 0176 29530232
Maria Mende, Diakonin 0163 5557132
Frank Beer, Organist und Chorleiter Ifta
Susanne Kley, Organistin Pferdsdorf und Spichra
Pfarramtsbüro Ifta donnerstags von 14 bis 18 Uhr, Elke Martin
Pfarramtsbüro Creuzburg, Klosterstr.12 von 10-12 Uhr, Angela Köhler

Wir grüßen Sie mit dem Wochenspruch für die kommende Woche:

*Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist,
dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat.
(Ps 33, 12)*

Gottesdienste am 14. August

10.00 Uhr Kirche Ifta mit Taufe

Gottesdienst am Samstag, 20. August

17 Uhr Kirche Scherbda, mit Taufe

Gottesdienst am 27. August

14.00 Uhr Kirche Ifta, Schulanfängergottesdienst

Gottesdienste am 28. August

09.30 Uhr Kirche Pferdsdorf

10.30 Uhr Kirche Spichra

10.00 Uhr Kirche Ifta, Examensgottesdienst Vikarin von Bibra

14.00 Uhr Wandersonntag zum Eschenborn -
mit Einsegnung der Schulanfänger

Gemeindenachmittag in Pferdsdorf

18. August 14.30 im Pfarrhaus

Besuchskreis in Creuzburg

24. August 19.30 Uhr

Michael - Praetorius - Chor Creuzburg

montags 19.30

Probe Gesangverein Ifta

montags 20.00 Gaststätte „Roter Hirsch“

Probe Singkreis Madelungen - Krauthausen

donnerstags 19.30 im Pfarrhaus Madelungen

Christenlehre

montags

15.45 Gemeindehaus Creuzburg

17.00 Pfarrhaus Scherbda

dienstags

16.00 Kinder-Kirchen-Club im Pfarrhaus Ifta

1. Mittwoch im Monat

Bastelnachmittag im Pfarrhaus Ifta

Nachruf

*Danket dem Herrn, denn er ist sehr freundlich
und seine Güte währt ewig. Psalm 107, 1*



Die Kirchgemeinde Creuzburg nimmt traurig und voller Dankbarkeit Abschied von Dr. Andreas Creuzburg. Seit Dezember 2006 hat er mit unglaublich viel Energie und Engagement die Restaurierung der Liboriuskapelle vorangetrieben, so dass sie 2013 wiedergeweiht und 2014 fertiggestellt werden konnte. Ohne die zahlreichen Kontakte, wie der zu Frau Prof. Monika Harms, die er mitgebracht und neu geknüpft hat, wäre dieses besondere Werk nicht gelungen. Unermüdlich hat er für dieses kleine Bauwerk geworben, es deutschlandweit bekannt gemacht durch Presse und Rundfunk und dadurch zahlreiche Förderer gewonnen, die die Restaurierung finanziell unterstützt und inhaltlich begleitet haben. Auch nach der Fertigstellung ist er der Kapelle und Creuzburg treu geblieben. Mit dem Förderverein hat er Konzerte organisiert und die Modernisierung des Internet-Auftrittes angeregt. 2020 feierte er mit seiner Frau, Dr. Dörthe Creuzburg, die Goldene Hochzeit in der Liboriuskapelle. Dabei entstand dieses Foto. Sie hat seine Initiative immer liebevoll unterstützt. Die Stadt Creuzburg hat ihm für diesen Einsatz die Ehrenbürgerwürde verliehen. Die Errichtung des Denkmals für Michael Praetorius hat er ebenfalls unterstützt. Bei der Übergabe im letzten September hat er, gesundheitlich schwer gezeichnet, seine enge Verbundenheit zu Creuzburg, den Bürgern hier und den Bauwerken ausgedrückt. Er sagte nach dem Festkonzert, dass er sich getröstet und gestärkt fühle durch die geistlichen Werke von Michael Praetorius. So danken wir Gott für alles, was er in das Leben von Dr. Andreas Creuzburg gelegt hat.

Wir werden sein Andenken treu bewahren und wünschen seiner Familie Kraft und Trost, um den Abschied zu tragen.

Der Nicolaitreffpunkt ist geöffnet.

montags und dienstags ab 14 Uhr
dienstags bis freitags von 10.00 - 12.00 Uhr
Weitere Öffnungszeiten je nach zeitlichen Möglichkeiten unserer Mitarbeiterinnen.

Vielen Dank an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Wenn Sie Freude daran haben, in unserem Treffpunkt mitzuarbeiten, sind Sie herzlich willkommen.

Kirchgeld

Vielen Dank allen, die unser Gemeindeleben durch ihre Gebete, Ideen, ihre Mitarbeit und finanziell durch Ihre Kollekten, Spenden und das Kirchgeld für 2021 unterstützen.

Das Kirchgeld können Sie auf unsere Konten überweisen:

- **Kirchgemeinde Creuzburg**
Sparkasse Wartburg
DE74 84055050 0000 036811
BIC HELADEF1WAK



- **Kirchgemeinde Scherbda**
VR Bank Eisenach - Ronshausen
DE30 820 640 88 000 73 39054
BIC GENODEF1ESA
oder bei Rosi Cron in Scherbda:
dienstags von 16.00 bis 17.00
- **Kirchgemeinde Krauthausen**
VR Bank Eisenach-Ronshausen eG
IBAN DE38 82064088000 6529445
- **Kirchgemeinde Ifta**
VR Bank Eisenach - Ronshausen
DE 98 8206408800 0 7101538
BIC GENODEF1ESA
oder bei Frau Brigitte Gorniak
- **Kirchgemeinde Pferdsdorf**
IBAN DE 76 520 604 10 000 8002592
BIC GENODEF1EK1
- **Kirchgemeinde Spichra**
IBAN DE98 520 604 10 0008002584
BIC GENODEF1EK1

*Es grüßen Sie herzlich Ihre Gemeindegemeinderäte,
Anna Fuchs - Mertens, Maria Mende, Friederike von Bibra, Elke
Martin, Angela Köhler und Susanne - Maria Breustedt
und wünschen Ihnen eine gesegnete Urlaubszeit.*

Sonstiges

Zauberhafte Mittsommernacht im Hainich

Lauterbach. Nach zwei Jahren „Corona-Pause“ war es im Juni endlich wieder möglich, die zauberhafte Mittsommernacht im Hainich im 20. Jahr, in Regie von Nationalparkführerin Susanne Merten, auf dem Urwald-Life-Camp am Harsberg zu zelebrieren und zu genießen.

Die Resonanz war stark, denn die Mittsommernacht erfreut sich schon seit 2003 großer Beliebtheit. Und die Wandergäste sogen - trotz der Hochsommerhitze - nach den pandemie-bedingten Absagen in 2020 und 2021 diesmal besonders begierig das stimmungsvolle Ambiente in dem von der Rotbuche, dem Baum des Jahres 2022, dominierten Laubmischwald in sich auf. Sogar aus Regensburg (Bayern) kam eine Besucherin als Beleg dafür, dass sich das kultvolle Event des Mittsommers im Hainich bis weit über Thüringens Grenzen hinaus herum spricht.

Auch 2022 stand der Mittsommer im Zeichen von Blütenkränzen, in Zaubernüssen verborgenen Wünschen, Heilpflanzen, Elfen-tanz und der Magie des nächtlichen Waldes. „Waldfee“ Susanne Merten, die die Erwachsenen führte, ihre Gefährtinnen Claudia Wilhelm, Maria Nöhrhoff, Katja Wiechmann, die die Kinder auf dem Urwaldpfad führten, und Olivia Merten, die die 16 Elfen betreute. Die jüngste kleine Elfe, Luise aus Nazza, war 8 Monate alt! Die Ranger Uwe Steiner und Markus Gresser, der „Druide“ Werner Waltersmann sowie weitere Mitwirkende und Helfende legten sich mächtig ins Zeug, vollbrachten erneut eine darstellerische und logistische Meisterleistung, um die Gästeschar zu verzaubern und zu begeistern. Und so wurde es wieder ein friedlicher, stimmungsvoller Abend mit wunderbaren Eindrücken.

Zum Programm gehörte eine Wanderung in der Dämmerung bis zu einer mit zarten sphärischen Klängen begleiteten, dezent beleuchteten Wendestelle am Mülverstedter Kreuz und zurück. Dabei vermittelte die „Waldfee“ Wissenswertes über Pflanzen wie Johanniskraut, Kornblume, Wiesen-Labkraut, Frauenmantel, Sommerlinde, Holunder, Schafgarbe, Farne, Bärlapp und nicht zuletzt die Rose als „Königin der Blumen, die das Herz öffnet“. Das Gedicht „Der Rest“ über den Zauber von Sommerpflanzen von Eva Strittmatter, das keltische Märchen „Tam Lin“ und schließlich der Tanz der Elfen auf einer Wiese und später rings um das Sonnenwend-Feuer, das von Lauterbachs Ortsbrandmeister Bernd Hasert in der Arena des Urwald-Life-Camps entzündet und perfekt kontrolliert wurde, trugen des Weiteren zum besten Gelingen der schönen Mittsommernacht bei. Deren Abschluss am Feuer, untermalt mit klangvollen Liedern aus dem Skandinavischen, war ein echtes „Highlight“ und wäre, wie bis 2019 an der Betteleiche am Ihlefeld, mitten im Nationalpark bei der anhaltenden Trockenheit nicht möglich gewesen. Und das

gemeinsame Lied „Ob Nord ob Süd ob Ost ob West, wo du auch stehst ist gleich, ein Freundeskreis durchzieht die Welt, horchen auf, die Zeit ist reif“ war besonders als Verbindung zwischen den Menschen in schwierigen Zeiten gedacht.

Für das leibliche Wohl aller Mitwirkenden und Wandergäste sorgte das Team der Jugendherberge mit Leckereien vom Grill, kühlen Getränken und Stockbrot für die Kinder am Feuer.



Klaus Fink

Amt Creuzburg

Informationen

Creuzburgs Ehrenbürger Dr. Creuzburg verstorben



Mit großem Erschrecken haben wir die Nachricht vom Ableben unseres Ehrenbürgers Dr. Andreas Creuzburg erfahren.

Wir sind tief erschüttert und versichern seiner Gattin, Frau Dr. Dörthe Creuzburg und der Familie, unser tief empfundenes Beileid!

Herr Dr. Creuzburg hat mit seinen besonderen Lebensschwerpunkten, dem Gewandhaus Leipzig und der Liboriuskapelle in Creuzburg, unsere Gesellschaft nachhaltig gestaltet und verändert. Dafür werden wir immer dankbar sein!

Umso schwerer ist nun der Verlust, den wir alle durch seinen Tod erfahren.

Nach einem Telefongespräch im Juli waren wir in der Hoffnung, die Anbringung der Tafeln für die Sponsoren an der Liboriuskapelle gemeinsam erleben zu können. Dies war ihm besonders wichtig. Nun ist das nicht mehr möglich. Wir werden aber diesen seinen Wunsch ganz nach seinen Vorstellungen ausführen.

Wir, die Stadträte, Bürgerinnen und Bürger von Creuzburg, Frau Hunstock als Vorsitzende für die VG Hainich-Werratal, werden Herrn Dr. Creuzburg so in Erinnerung behalten, wie er in der Vielzahl seiner Aufgaben uns gegenüber immer aufgetreten ist; aufgeschlossen, neugierig, zielgerichtet, aufrichtig und immer höflich und freundlich zu seinen Mitbürgern!

Amt Creuzburg, im August 2022

Rainer Lämmerhirt Karola Hunstock Ronny Schwanz
-Bürgermeister- -VG-Vorsitzende- -Ortsteilbürgermeister-



Fundsache Lesebrille in Mihla - Münsterstraße

Vor kurzem wurde in der Münsterstraße in Mihla eine Lesebrille mit bräunlichen Bügelenden gefunden. Die Brille kann im Mihlaer Rathaus abgeholt werden.



Wir gratulieren

Goldene Hochzeit in Scherbda

Auf 50 Ehejahre konnten am 11. August Herr Herbert Moseberg und Frau Martha zurückblicken.

Das Ehejubiläum wurde mit der Familie, den beiden Kindern, der Enkelin und dem Urenkel, sowie weiteren Verwandten und Bekannten und den Nachbarn gefeiert.

Für die Stadt Amt Creuzburg und den Ortsteil gratulierte Bürgermeister Rainer Lämmerhirt mit einem Präsent, auch im Namen von Ortsteilbürgermeister Ronny Schwanz, der sich im Urlaub befand.

Von dieser Stelle aus dem Goldenen Hochzeitspaar alles Gute, viel Gesundheit und noch schöne gemeinsame Jahre!



Amt Creuzburg

Schulnachrichten

Aus der Regelschule Mihla

Schlauchbootfahrt im Klassenzimmer - Biberprojekt begeistert Fünft- und Sechstklässler

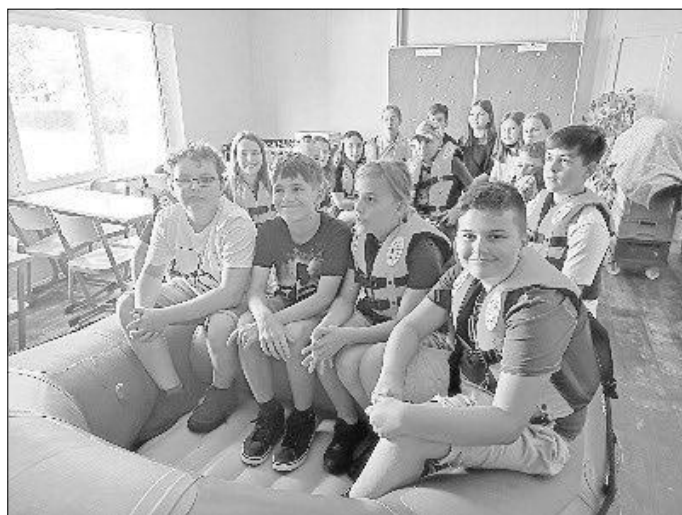
Nach zwei Jahren Corona-Pause war es endlich wieder soweit: das Biberprojekt des Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal konnte wieder an der Regelschule Mihla durchgeführt werden. Thomas Wiechmann, der ehrenamtlich im Biberschutz tätig ist, kam mit seinem Bibermobil aus Dingelstädt zu den Fünft- und Sechstklässlern der Regelschule Mihla.

Als Gäste konnte er auch die Grundschüler aus Berka vor dem Hainich mit Schulleiterin Anika Mayer begrüßen, die ebenfalls mehr über den scheuen Nager erfahren wollten. Mittlerweile dreht sich bereits zum 10. Mal an drei Schultagen alles um den seltenen Werrabewohner. Das Naturparkprojekt des Biberfreun-

des wird mittlerweile von Schulen in ganz Thüringen angefordert und bietet abwechslungsreiche Entdeckungen und Experimente. Spektakulärer Beginn ist immer eine virtuelle Wildwasserfahrt für die Schüler. Ein Original- Schlauchboot und Computertechnik machen es möglich. Action pur im Klassenraum! Die Schüler erfahren jede Menge Wissenswertes über das Leben des scheuen Bibers und seinen Lebensraum, die Werraauen. „Dass ein Biber so groß und so schwer werden kann, haben wir nicht gedacht!“ meinten die Schüler aus der Klasse 5c. Immerhin wog der mitgebrachte präparierte Biber 30 kg. Auch Experimente gab's dazu: Mit Öl auf Filterpapier durften die Schüler selbst erkunden, warum es so wichtig ist, dass das Biberfell stets eingefettet ist, denn dann perlt das Wasser gut ab.

Am Ende wurde alles noch einmal in einem Quiz vertieft und für die cleversten Klassen gab's noch Teilnahmeurkunden.

Susanne Merten



10 Jahre Naturparkschule - auch das MDR Fernsehen berichtete

Seit 10 Jahren ist die Regelschule in Mihla auch Naturparkschule. An dieses Jubiläum wurde unlängst zum Schuljahresende von Regelschulleiter Uwe Schwanz und Naturparkleiterin Claudia Wilhelm erinnert. Die Umweltschüler aller Klassen erfuhren in einem interessanten Bildervortrag von den Meilensteinen der Zusammenarbeit, wie z.B. die Partnerschaft zum rumänischen Nationalpark Rodnaer Gebirge und die zurückliegenden Besuche der deutschen Schüler in Rumänien, von zahlreichen Baumpflanzungen, Biberprojekten, Entdeckungsreisen im Naturpark und spannenden Waldexkursionen.

Auch das MDR Fernsehen dreht vor Ort und berichtete im abendlichen Thüringenjournal davon. Vorher hatten die Schüler sich noch mit dem Thema „Mein Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal“ kreativ auseinandergesetzt und Collagen erstellt, die am Ende präsentiert wurden.

Als besonderes Geschenk hatten Naturparkleiterin Claudia Wilhelm und Umweltpädagogin Sibylle Wagner noch einen Satz Einschlaglupen mitgebracht, um weitere Forschungen der Schüler in der Natur zu unterstützen. Verabredet wurde am Ende auch ein Besuch der Umweltschüler im Naturparkzentrum Fürstenhagen bei Heiligenstadt im neuen Schuljahr, um einmal den Verwaltungssitz des Naturparks und die neue Ausstellung vor Ort kennen zu lernen.

S. Merten



Neuigkeiten aus den Ortschaften

Ausbau der Lauterbacher Straße geht trotz vieler Probleme gut voran

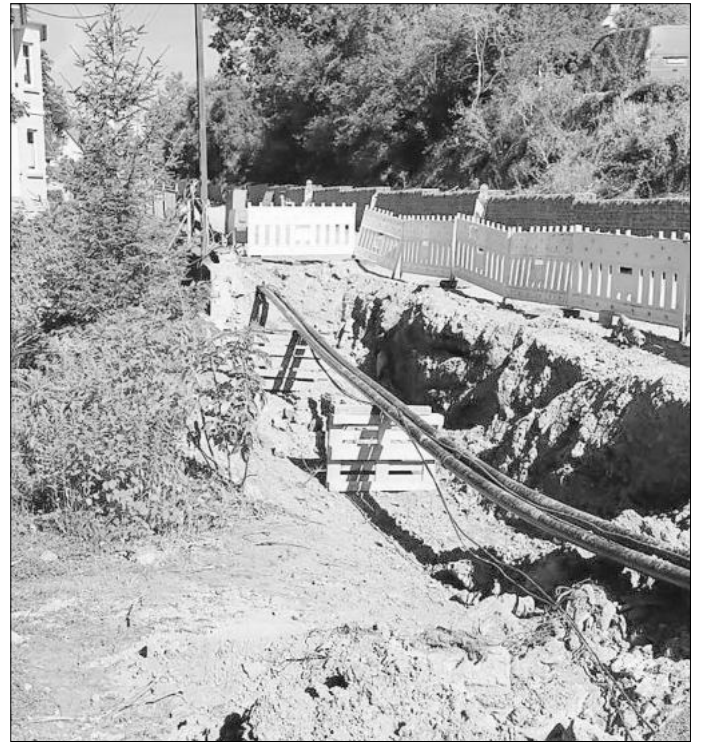
Manchen geht es viel zu langsam. Sicher verständlich, aber eine solche Strecke mit Kanalbau, neuer Trinkwasserleitung, Gasleitung, Stromzufuhr für die Straßenbeleuchtung, Außengebietsentwässerung und Gehwegbau dauert eben seine Zeit.

Hinzu kommen Wartezeiten für Material und immer wieder Personalausfälle durch Corona wie gerade aktuell. Das ist insbesondere in der Urlaubszeit nur schwer auszugleichen.

Die Gehwegborde von Sandmühle bis Lauterbacher Mühle sind gesetzt und der Gehweg ist für das Pflastern vorbereitet. Zum Lauterbacher Köpfcchen zu werden gerade die letzten Hausanschlüsse für das Trinkwasser verlegt, dass erfolgt dort die Verdichtung des Straßenkörpers und das Setzen der Borde. Parallel dazu ist bereits die alte kaputte Mauer zum Gehweg an der Sandmühle beseitigt worden. Hier müssen die Bauarbeiter auf die einzubauenden L-Teile warten, bei denen es Lieferprobleme gibt...

Bitumen für die Straßendecke hat sich sehr verteuert, noch größer ist das Problem, diesen fristgemäß zu erhalten.

Trotz aller dieser Schwierigkeiten soll demnächst der erste Abschnitt der Bitumendecke eingebracht werden.



An der Sandmühle wird für die Stützmauer des Gehweges gearbeitet



Die Bordanlage ist fertig, links am Bildrand eine der beiden neuen Bushaltestellen



*In diesem Abschnitt wurden die Trinkwasseranschlüsse verlegt
Amt Creuzburg*

Unterwegs im Gemeindewald am Hainich

Erneut setzt in diesem Jahr die Klimaentwicklung unserem Wald schwer zu. Davon kann sich jeder informieren, der mit wachem Auge unterwegs ist.

Inzwischen sterben am Hainichrand, im Fort Mihla, die letzten Fichten ab. Der zuständige Revierförster geht von einem Totalverlust der etwa 20 Prozent betragenden Fichtenbestände aus. Diese haben sich durch die Trockenheit und den Borkenkäferbefall so verdünnt, dass nun die häufigen Stürme leichtes Spiel haben.

Inzwischen werden die ersten Ersatzpflanzungen vorgenommen, Eiche, Elsbeere, Douglasie, und andere die Klimabedingungen besser vertragenden Sorten. Ein langwieriger Prozess, der zukünftig auch einen Teil der Buchen ersetzen muss. Deren Sterben durch die Trockenheit geht in diesem Sommer nahezu ungebremst weiter.

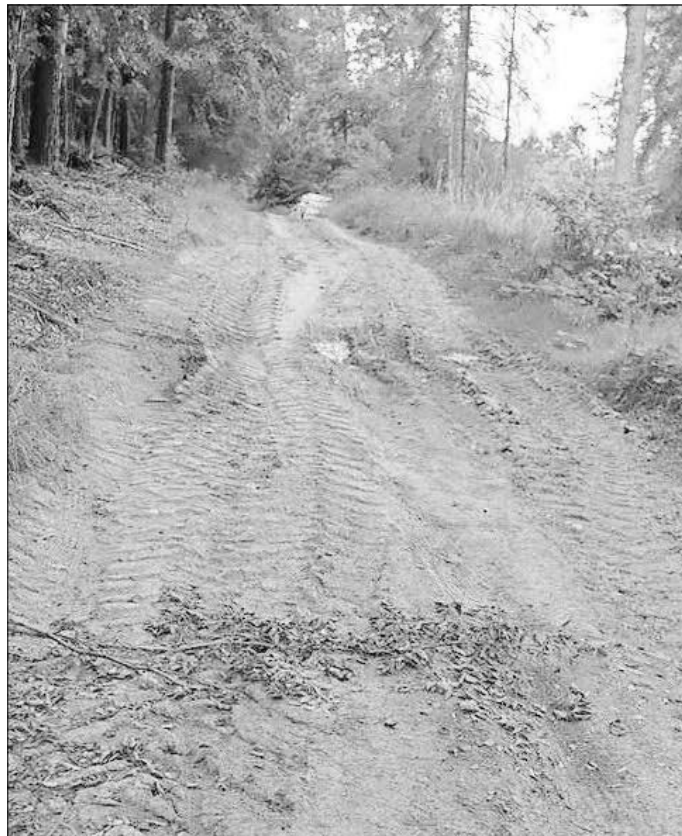
Umgesetzt wurden einige Baumaßnahmen im Bereich des Forstwegenetzes. Im Frühjahr konnte der Forstweg „Im Segel“, ein weitgehend kommunaler Weg, grundhaft saniert werden. Im Plan ist auch der Hörschelbornweg, bekannt als Naturlehrpfad. Da vom Land Thüringen alle beantragten kommunalen Förderungen für 2022 aufgeschoben wurden, hat hier die Stadt Glück, denn große Teile des Naturlehrpfades verlaufen auf privaten Grund und dafür stehen die Fördermittel bereit! Der Weg soll noch in diesem Jahr erneuert werden.

Abgelehnt wurde allerdings der Verbindungsweg zum Kaisersberg, für die Holzabfuhr im Kommunal- und Privatwald wichtig. Hier kann nur versucht werden im nächsten Jahr nochmals zu beantragen.

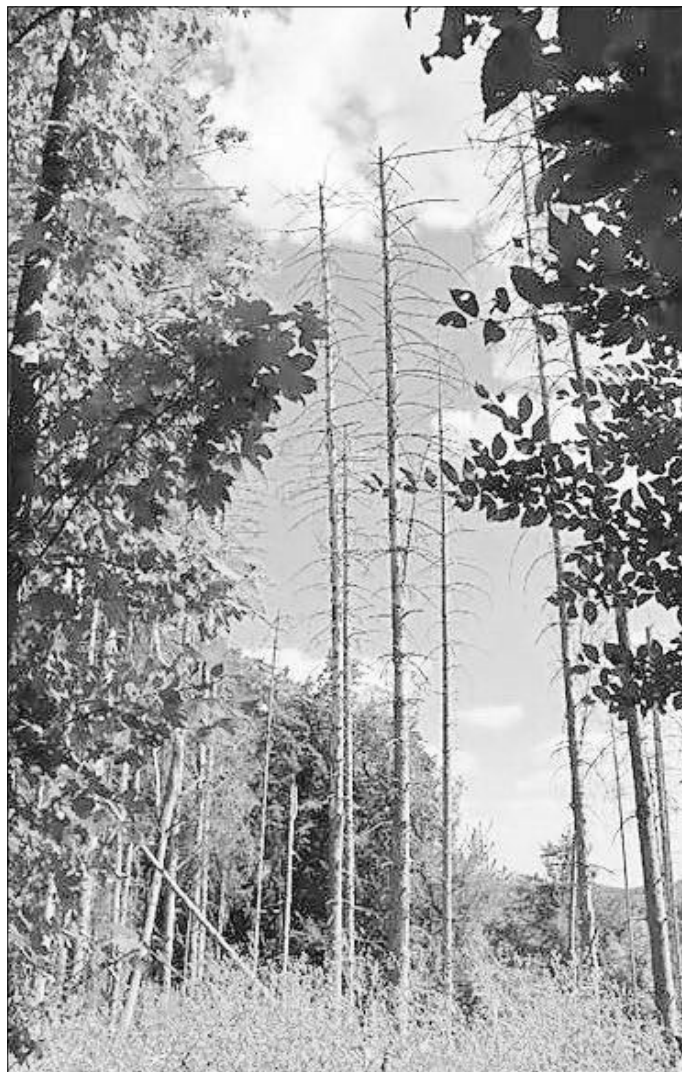
Der Talweg soll aus Haushaltsmitteln der Stadt an den schadhafte Stellen ausgebessert werden, so der Plan von Stadt und Forstamt.



*Vorbildlich saniert wurde der Weg „Im Segel“ im Auftrag der
Kommune*



*Für dieses Förderjahr abgelehnt wurde dagegen der Ausbau
des Forstweges am „Kaisersberg“*



*Am hinteren Harsberg kann man das sterben der letzten Fichten durch Borkenkäfer, Trockenheit und Windbruch erleben
Ortschronist Mihla*

Immer wieder Unvernunft

Regelmäßig schlagen im Ortsteil Mihla Vandalen, anders kann man diese Zeitgenossen nicht bezeichnen, zu.

Vandalen, ein altgermanischer Volksstamm, der durch seine zügellosen Verwüstungen noch nach 2000 Jahren bekannt ist, können durchaus das Vorbild für einige unsere Mitmenschen sein.



So wurden in letzter Zeit erneut die Ballfangnetze auf dem Mihlaer Sportplatz böswillig zerschnitten. Das ist nicht erstmalig geschehen, die Kosten für neue Netze sind enorm hoch. Natürlich kommt sofort wieder die Vermutung auf, dass es sich bei den Zerstörern um Jugendliche handelt. Gerade an den warmen Sommerabenden treffen sie sich um gemeinsam abzuhängen. Soweit in Ordnung, wenn danach aufgeräumt wird, nach 22.00 Uhr Ruhe ist und keine Verwüstungen stattfinden. Aber etliche Jugendliche schaffen dies wohl nicht.

So finden bis spät in die Nacht, besser in den Morgen hinein, wilde Treffen auf dem Mihlaer Schulhof statt. Dort sind die Schallverhältnisse besonders intensiv und inzwischen haben sich alle Anwohner bei der Stadt, der Polizei und dem Ordnungsamt beschwert. Die Schulleitung ist seit geraumer Zeit informiert und vor einigen Tagen gab es zu diesem Thema eine Beratung mit dem Schulverwaltungsamt. Ergebnisse liegen noch nicht vor, aber die berechnete Unmut der Anwohner ist gut zu verstehen. Zwar sind zurzeit Ferien, aber im September wird ein weiteres Problem wieder akut werden: Die Raucherecke der Schüler an der Kreuzung Ziegeleistraße, In der Wiege. Familie Andraczek ist hier schon seit längerer Zeit nicht mehr bereit, den Rauchermüll der Schüler wegzuräumen. Auch dazu werden aktuell Lösungen diskutiert.

Amt Creuzburg

Veranstaltungen

Sommerfest in Scherbda am Feuerwehrhaus in der Lindenstraße

21.08.2022 ab 14 Uhr

- spielen die Original Erbstromtal-Musikanten
- professionelle Schnapsverkostung
- für die Kinder Hüpfburg, Glücksrad, Tretautos, Wasserspritze...



Alle sind herzlich Willkommen !



FFW SCHERBDA



Vereinswanderung am 21.08.2022

Liebe Wanderfreunde,

Unser diesjähriger Wanderplan ist nun komplett durcheinander!!! Wieder mussten wir eine geplante Veranstaltung absagen. **Unser Sommerfest wurde aus den bekannten Gründen gestrichen!**

Lasst uns deshalb kurzfristig eine kleine Runde in Creuzburgs Umgebung unternehmen. Wir könnten Pollmeiers Garten einen Besuch abstatten? Evtl. Einkehr.

Treffpunkt Creuzburg Markt: am **21.08.2022, 13.30 Uhr**

WTV Creuzburg

Der Vorstand

Vereine und Verbände

Förderverein „Dr. Ernst Wiedemann“ Bad Mihla bittet um Unterstützung

Wir brauchen Ihre Unterstützung!

Erste Ergebnisse

Schon jetzt den bisherigen Spendern herzlichen Dank! Seit gut drei Wochen ist der Spendenaufruf öffentlich gemacht worden. Bisher sind bereits weit über 1.500 € auf das Spendenkonto eingezahlt worden! Darunter Großspenden von Firmen und Privatpersonen, aber auch viele „kleine“ Spenden, die für uns natürlich genau so wichtig sind! Danke!

Zudem wurde von den Schwimmbadmitarbeitern für die täglichen Gäste eine Spendenbox installiert, die auch gern bedient wird. Darunter sind häufig Gäste nichts aus Mihla und den umliegenden Dörfern, die so ganz bewusst Danke sagen wollen für das, was im Dr. Ernst Wiedemann Bad seit Jahren geboten wird. Wir sind daher guter Hoffnung, dass das Projekt „Breitrusche“ gelingen wird.

Und nun nochmals zur Erinnerung unser Spendenaufruf: **Im nächsten Jahr feiert das „Dr. Ernst Wiedemann“ Bad Mihla seinen 50sten Geburtstag.**

Zu diesem Anlass soll mit einer **Breitrusche eine neue Attraktion** eröffnet werden.

Der Stadtrat des Amtes Creuzburg hat auf seiner letzten Sitzung die Vergabe der Bauleistungen für diese Rutsche an eine Fachfirma vergeben.



So könnte sie aussehen, die neue Rutsche im „Dr. Ernst Wiedemann Bad“ Mihla, Entwurf der beauftragten Firma Wiegand. Allerdings haben sich seit der ersten Planung im letzten Jahr bis heute die Baukosten der Edelstahlrutsche bereits um die Hälfte der geschätzten Kosten erhöht. Trotzdem haben die Stadträte der Anschaffung zugestimmt. **120.000 €** werden dafür eingesetzt. Nicht berechnet sind dabei allerdings die Kosten für die Herstellung der Fundamente.

Diese Kosten beabsichtigt der Förderverein des Bades zu übernehmen, um die Stadtkasse auf diesem Wege zu entlasten. Allerdings sind auch hier die Baukosten enorm gestiegen.

Daher wenden wir uns heute an alle Freunde des Mihlaer Bades, an die Bürgerinnen und Bürger, aber auch an Unternehmen, Handwerksbetriebe und Institutionen der Region.

Helfen Sie uns dabei, diese Aktion Wirklichkeit werden zu lassen! Mit einer Spende auf unser Vereinskonto unterstützen Sie, dass unser Bad, einst durch den Willen und die Kraft der Menschen der Region geschaffen, noch attraktiver und schöner wird!

Spendenkonto:

Wartburg-Sparkasse

BC: HELADEF1WAK

DE17 8405 5050 0000 0804 20

Stichwort: Rutsche

Ab einer Spende von 30 € erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.

Schon jetzt allen Spendern ein herzliches Dankeschön!

Amt Creuzburg, Juli 2022

Rainer Lämmerhirt Oliver Rindschwentner Isabel Endregat
-Bürgermeister- -Ortsteilbürgermeister- -Förderverein-

Gleich zweimal Werbung für die Region

Die Trachtengruppe des Heimatvereins Mihla hatte dieser Tage gleich zwei Ereignisse, bei denen sie mit der Mihlaer Tracht Werbung für die Region machen konnte:

Am 24. Juli feierten Trachten- und Tanzgruppen der Region am Schönauer Backhaus, dem Domizil der Schönauer Backfrauen, ein Heimatfest und den Tag des Brauchs 2022.

Mitausrichter war der Thüringer Trachtenverband. Neben Blasmusik der „Wintersteiner“ gab es Thüringer Blechkuchen, einen Hofmarkt des Handwerks und am Abend ein Chorkonzert in der Kirche.

Anlass für den Festplatz Schönau war das 25-jährige Bestehen der Backfrauen.

Mit dabei eine Abordnung der Mihlaer in ihrer schönen Tracht.



Heimatklänge und Tanz auf dem Oberdorlaer Anger, mit den Mihlaer Trachtenfrauen
Heimatverein Mihla



Die Mihlaer mit ihren Trachten mitten im Gewimmel der Gäste

Nur gut drei Wochen später ging es dann nach Oberdorla. Dort feierten die Oberdorlaer ihr 50-jähriges Trachtenjubiläum, verbunden mit dem 30sten Gründungsfest des Heimatvereins, auf dem Anger.

Zu den Oberdorlaern und den Schönauer Backfrauen gibt es seit Jahren freundschaftliche Verbindungen mit der Mihlaer Trachtengruppe.

Ramona König gratulierte den Freunden mit einem kleinen Gedicht und es gab auch Tanz, natürlich in Tracht, zu bewundern. Mehr Werbung für unsere Orte in so kurzer Zeit geht sicher kaum, vielen Dank dafür!

Männerpirsch am 11. August 2022

Meine Herren,

dem Wetterbericht nach sollte sich unsere MP zu einer Hitzeschlacht entwickeln.

Aber unser Erich hatte wieder mal eine feine Tour in Eisenachs Wäldern rausgesucht. Er versprach vorwiegend schattige Wege und: es stimmte! Ausgenommen der Weg von der „Phantasie“ zum ZOB Eisenach, aber der war auch nicht so geplant.

Aber von Anfang an. Am ZOB trafen wir uns mit unserem Wanderführer Erich und schon ging es hurtig auf dem kürzesten Weg in den Wald Richtung Burschenschaftsdenkmal. Und schon waren wir auf dem ersten, uns unbekanntem unbekanntem Pfad, mit Klettereinlagen, da auch hier umgestürzte Bäume zu überwinden waren. Am Burschenschaftsdenkmal angekommen wurde erst einmal die Speisekarte vom Hotel Berghof „bewundert“, welche sich durch eine neuartige Preisangabe hervortut. Über den Panoramaweg erreichten wir dann das Johannistal. Hier begann unser heutiger Abstecher in die Eisenacher Geschichte. Aufmerksam geworden durch einen Bericht in der TA im Juni, hatte sich unser Erich auf die Suche gemacht, um die beschriebene Örtlichkeit auszukundschaften. Es geht um das ehem. Johanniskloster im Johannistal und eine weitere Merkwürdigkeit, die „Dorotheen Klamm“. Während über die „Doro Klamm“ keinerlei schriftliche Aufzeichnungen vorliegen, ist das Kloster gut dokumentiert. Im Jahre 1252 ließ sich Bruder Gerhard, gen. „Atze“, ein Grundstück als Bauplatz für eine Mönchszelle von „Sophie von Brabant“ (Tochter der hl. Elisabeth) bestätigen, in der Annahme Sophie sei die derzeitige Regentin von Thüringen. Sophie hatte sich in Erbstreitigkeiten mit dem Haus Wettin, in Eisenach aufgehalten. Die derzeitigen Regenten waren aber die Herren von Wettin. Aus diesem Zwist heraus entwickelt sich der Thüringische Erbfolgekrieg. Also ließ sich Bruder Atze auch von Albrecht von Wettin dieses Grundstück und Baurecht bestätigen. Aus dieser Mönchszelle entstand dann ein dem St. Johannes geweihtes Kloster, welches später dem Georgentaler Zisterzienserkloster unterstellt wurde. Im Bauernkrieg 1525 wurde auch dieses Kloster zerstört und daraufhin säkularisiert. Endgültig zerstört wurde diese Anlage wohl im 30jähr. Krieg und ist heute nur noch als Bodendenkmal zu erahnen.

Oberhalb dieser Anlage wurde von uns noch eine weitere Besonderheit besichtigt. Eine ehemalige kleine Höhle, irgendwann mal als Keller zugebaut, wird heute noch von gläubigen Menschen als Andachtsort genutzt. Vielleicht ist es ja die „Zelle“ von Bruder Atze. Die dem Kloster gegenüberliegende Felswand wird nun mittels eines Hinweisschildes, als Dorotheen Klamm bezeichnet. Warum ???

Über ein weiteres kleines Seitentälchen erreichten wir schließlich den Carolienweg, über den wir dann die Paulinenhöhe auf dem Breitengescheid erklommen. Nachdem wir diese Aussicht ausgiebig genossen hatten, ging es über den Rudolfsstein, ein weiteres Bodendenkmal und Zeugnis des Erbfolgekrieges, weiter durch die Landgrafenschlucht auf Königs Stein (Denkmal für den Oberforstrat Gottlob König). Hier nun endlich unser obligatorisches Gruppenfoto. Über die Wichmann Promenade erreichten wir schließlich unser Tagesziel, das Ausflugslokal „Phantasie“. Nach Bier mit Bratwurst wurde dann fussläufig der ZOB Eisenach erreicht und mit der Linie 170 der Heimweg angetreten. Vielen Dank an Herrn Erich für seine ausgiebige Vorarbeit, immer wieder gern!



Foto: W. Becker

Meine Herren, unsere nächste MP: 15. September 2022.

Wir wollen wieder einmal der „Schnitzelbude“ in Krauthausen unsere Aufwartung machen.

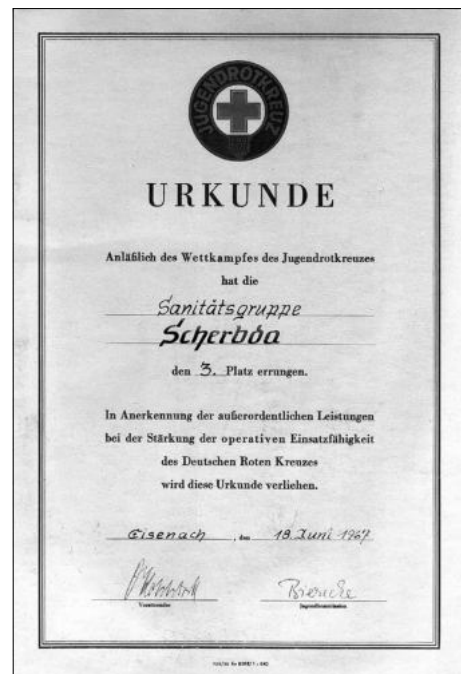
Euer Wanderfuchs

Historisches

Zeittafel zur Geschichte Scherbdas (Teil 114)

1967

- 30. Januar 1967: Die Mitgliederversammlung der LPG „Solidarität“ beschloss zur Steigerung der Milchproduktion den Bau eines Kuhstalles für 200 Tiere[1] sowie den Beitritt als Mitglied der Zwischengenossenschaftlichen Bauorganisation (ZBO) Treffurt[2].
- 9. Februar 1967: Zum Erreichen der Sollstärke der Freiwilligen Feuerwehr beschloss die Gemeindevertretung die Bildung einer Frauengruppe[3].
- 21. Februar 1967: Bei einem Sturm wurde das Dach des LPG-Düngerschuppens beschädigt[4].
- März 1967: Nach umfangreichen Vorarbeiten wurde ein „Bauzustandskataster“ für die Gemeinde Scherbda erstellt. Das damit beauftragte achtköpfige Arbeitskollektiv unter Leitung von Artur Aßmann erhielt für die geleistete Arbeit eine Prämie in Höhe von 305,- MDN[5].
- 18. Juni 1967: Anlässlich eines Wettkampfes des „Jugendrotkreuzes“ errang die Sanitätsgruppe Scherbda einen 3. Platz auf Kreisebene[6].



Urkunde vom 18. Juni 1967

- Juni 1967: Über das „Nationale Aufbauwerk“ wurde ein Großeinsatz zur Wasserversorgung des Friedhofes organisiert. In drei Arbeitseinsätzen leisteten 45 Scherbdaer insgesamt 215 Arbeitsstunden. Etwa 120 m Rohrgraben wurde von Hand ausgehoben und wieder verfüllt[7].



NAW-Arbeitseinsatz zur Wasserversorgung des Friedhofes im Juni 1967. Vorne links Bürgermeister Walter Weber

- 15. September 1967: Wegen des Diebstahls von Getreide erhielten die LPG-Mitglieder S. und W. einen öffentlichen Tadel. Weil beide nicht vorbestraft waren und „die strafbare Handlung nicht in Einklang mit der sonstigen Lebensführung“ stand, war die Angelegenheit von der Staatsanwaltschaft an die Schiedskommission übergeben worden. Der Vorstand der Genossenschaft erhielt die Empfehlung, „genossenschaftliches Eigentum so aufzubewahren, daß ein Diebstahl nicht begünstigt wird“[8].
- 3. Oktober 1967: Nach Schließung der Gaststätte von Gertrud Rödiger (Thomas-Müntzer-Straße Nr. 7) beschloss der Gemeinderat, in der alten Schule (Schloßstraße Nr. 12) unter der Leitung von Anna Witzani übergangsweise eine Flaschenbierhandlung einzurichten. Nach entsprechendem Umbau sollte dann eine Ausschreibung zum Gaststättenbetrieb erfolgen[9].
- 20. Oktober 1967: Zum Gesamtpreis von 52.256,13 MDN erhielt die LPG „Solidarität“ zwei weitere Traktoren des Typs „ITM 533“ inklusive Anhänger, Grubber, Scheibenegge und Pflug[10].
- November 1967: Das Luftschutz-Komitee Scherbda verfügte einer Auflistung zufolge über 32 Schutzmasken, ein Strahlmessgerät vom Typ „RAM 60 A“, einen Kampfstoffanzeiger, eine Spürbüchse, neun Übungsfilter und drei Paar Schutzhandschuhe[11].
- 23./24. Dezember 1967: In der Nacht kam es durch starken Regen zu Überflutungen auf den Grundstücken Walter Schwanz und Oskar Rödiger[12].
- Zur Verbindung von Theorie und Praxis wurde zwischen der Oberschule Scherbda und der LPG „Solidarität“ Scherbda ein Patenschaftsvertrag abgeschlossen. Der Patenbetrieb verpflichtete sich unter anderem zur materiellen Unterstützung von schulischen Höhepunkten, während die Schule ihre Hilfe beim Einbringen der Ernte zusicherte[13].

- [3] Sammlung des Verfassers: „Beschlusskontrollbuch des Rates und der Gemeindevertretung Scherbda“, 1967-1987
- [4] Sammlung des Verfassers: Archiv Rat der Gemeinde, Ordner 12-07
- [5] Stadtarchiv Creuzburg (Alter Bahnhof): Protokolle Ratssitzungen vom 20. März 1967 und 25. April 1967
- [6] Sammlung des Verfassers: Urkunden
- [7] Sammlung des Verfassers: „Nachweis der Teilnehmer am Großeinsatz NAW Wasserleitung Friedhof am 11.6.67“, Archiv Rat der Gemeinde, Ordner 19-01
- [8] Sammlung des Verfassers: „Niederschrift der Beratung der Schiedskommission in Sache Witzani - Schlücker“, Archiv Rat der Gemeinde, Ordner 13-16
- [9] Stadtarchiv Creuzburg (Alter Bahnhof): „Protokoll über die Sitzung des Rates der Gemeinde Scherbda am 3.10.1967“, 6. Oktober 1967
- [10] Sammlung des Verfassers: Archiv Rat der Gemeinde, Ordner 12-07
- [11] Sammlung des Verfassers: Archiv Rat der Gemeinde, Ordner 24-01
- [12] Sammlung des Verfassers: Eingangsbuch zur Registrierung von Vorschlägen und Beschwerden, lfd. Nr. 98/99
- [13] Stadtarchiv Creuzburg (Alter Bahnhof): „Patenschaftsvertrag“
- [14] Stadtarchiv Creuzburg (Alter Bahnhof): Protokoll Gemeindevertretersitzung vom 13. April 1967 und Ratssitzung vom 20. März 1967

Dies und das

Maislabyrinth bei Mihla ist der Renner

Nachdem verschiedene Presseorgane über das im Auftrag des Landwirtschaftlichen Unternehmens Mihla angelegte Mailabyrinth am Werraradweg in Richtung Creuzburg berichtet haben, ist das für viele Zeitgenossen zum Renner geworden. Vor allem Fahrradtouristen, Familien mit Kindern, für die das Labyrinth ja auf dem Weg liegt, sind dort unterwegs. In den Touristinfos laufen sich die Telefone heiß, um die genaue Lage zu erfahren.

Ein toller Gedanke, auch wenn die eigentlichen Figuren, eine Kuh und der Schriftzug „LUM“ nur aus der Luft zu erkennen sind. Am Radweg sind Eingang und Ausgang markiert und auch eine Spendenbox bittet um Füllung.

Der Gedanke ist toll. Bleibt zu hoffen, dass sich niemand im Labyrinth verläuft oder gar Wildschweinen dort begegnet!



Der Eingang ist leicht zu finden... aber wie kommt man wieder heraus?

Ortschronist Mihla

Patenschaftsvertrag

für das Schuljahr 1967/68 bzw. 68/69
zwischen
der Oberschule Scherbda und
der LPG "Solidarität" Scherbda

Im sozialistischen Bildungssystem gilt der Grundsatz der Verbindung von Theorie und Praxis, der Verbindung von Lernen und Studium mit produktiver Tätigkeit." (Bildungsgesetz 1. Teil, § 4 (1)) Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schüler werden dadurch vervollkommen; das Gelernte kann in der Praxis angewendet und zum selbständigen Forschen genutzt werden. Dabei steht im Mittelpunkt die Liebe zur Arbeit, die Achtung der Arbeit und der arbeitenden Menschen. Die Schüler sollen auch den Nutzen von körperlicher und geistiger Arbeit für unseren sozialistischen Staat erkennen.

Auszug aus dem Patenschaftsvertrag zwischen der Oberschule Scherbda und der LPG „Solidarität“

- Die Gemeinde Scherbda erhielt von Karl Demmel aus Berlin Unterlagen zur Ortsgeschichte „aus dem 12. Jahrhundert bis zur Gegenwart“ übersandt. Obwohl es dazu keine Beauftragung gab, stimmte der Rat der Gemeinde einer Honorarzahlung von 35,- MDN zu[14]. Über den Inhalt und den Verbleib dieser Unterlagen ist nichts bekannt.

Christoph Cron

- [1] Sammlung des Verfassers: Archiv Rat der Gemeinde, Ordner 14-02
- [2] Sammlung des Verfassers: Archiv Rat der Gemeinde, Ordner 14-03

Am 25. Juli, vielleicht doch ein Tornado?

Dieser Verdacht wird inzwischen offen diskutiert. In kürzester Zeit richtete ein heftiges Unwetter am Montag, dem 25. Juli großen Schaden im Amt Creuzburg an. Die beiden Stützpunktwehren und die Scherbdaer Wehr mussten immer wieder zu neuen Einsätzen ausrücken und erst ganz allmählich waren die angerichteten Schäden zu erkennen. Gut gefragt war dabei die Mihlaer Drehleiter.

Bäume waren umgefallen, Äste abgeknickt, so an der Zufahrt zu Wilhelmglücksbrunn und zum Sägewerk Pollmeier, aber auch in Creuzburg selbst. In Mihla traf es auch das Schwimmbad, wo Bäume umfielen und Teile des Begrenzungszaunes zerstörten. Der Radweg nach Ebenshausen war zeitweise nicht befahrbar und Schäden gab es auch in Buchenau, am Hainberg und auf dem Mühlwehr. Selbst auf dem Propel in Mihla ging eine der alten Linden zu Bruch.

Die Bauhöfe von Creuzburg und Mihla hatten über eine Woche mit dem Aufräumen zu tun und mancher geknickte Baumstamm wird wohl erst im Herbst verarbeitet.

Besonders makaber: Der Angelverein hatte auf seinem Gelände auf dem Sand ein Fest ausgerichtet und dazu mehrere der gemeindeeigenen Verkaufshütten ausgeborgt. Eine davon wurde vom Sturm erfasst und trieb dann auf dem Angelteich. Nur mit viel Mühe gelang die Bergung.

Vielen Dank an alle Feuerwehrkameraden für ihre Einsatzbereitschaft!



Bauhof und Feuerwehr Mihla bei der Beseitigung von Sturm-schäden auf dem Mühlwehr



*Der Sturm muss eine gewaltige Kraft entfaltet haben...
Amt Creuzburg*

August 2022

Mit dem Monat August begann die zweite Hälfte der Sommerferien.

Während Forstleute, Landwirte und Kleingärtner unter der Hitze leiden und um jeden Tropfen Regen bitten, entwickelt sich die diesjährige Freibadsaison für das „Dr. Ernst Wiedemann“ Bad in Mihla überaus günstig.

In den drei Sommermonaten immer wieder Hitzerekorde und länger andauerndes Badewetter, da zieht es die Menschen ins kühle Nass.

Nach zwei sehr kühlen Sommer ist dies für die Stadt Amt Creuzburg für die notwendigen Einnahmen wichtig. Trotzdem sind auch in diesem Jahr, vor allem vor dem Hintergrund der erhöhten Energiepreise, enorme Zuschusszahlen zu erwarten.

Eingeplant sind hierfür gut 150.000 €, ob die trotz der zu erwartenden Mehreinnahmen ausreichen, wird sich zeigen.

Ein großes Lob an das Schwimmbadpersonal! Tagtäglich im Schichtbetrieb, gerade an den Wochenenden, ohne Urlaub im Sommer und dabei immer freundlich zu den Gästen, bestimmt im Auftreten, aufmerksam und konzentriert, alle Badebereiche im Auge behalten und dabei auch noch den Zeltplatz „bedienen“, für Sauberkeit sorgen und die ausgewiesenen sehr gute Wasserqualität absichern, vielen Dank für diese Arbeit!



Bisher (Stand 6. August) besuchten 19.500 Gäste unser Bad, in den beiden Coronajahren waren es jeweils gut 14.000 € insgesamt, 2019 15.000 und im Supersommerjahr 2018 gar 36.000 Gäste! So viele werden es in diesem Jahr wohl nicht mehr werden, aber auf jeden Fall wird es ein erfolgreiches und auch hoffentlich unfallfreies Badejahr werden.

Dann steht dem 50sten Geburtstag im nächsten Sommer nicht mehr viel im Wege.

Bis dahin soll nun noch die Breitwandrutsche eingebaut werden.

Krauthausen

Informationen

Blutspende in Krauthausen

Wir laden recht herzlich ein!

**Am Montag, den 22. August 2022
ab 16.30 Uhr im DGH Krauthausen bis 19.30 Uhr.**

Zu diesem Termin bietet die Blutspende Suhl allen Spenderinnen und Spendern einen SARS-CoV-2- Antikörpertest auf das Corona-Virus an.

Wer eine Blutspende leistet, kann auf Wunsch erfahren, ob er Antikörper gegen das Corona-Virus in seinem Blut hat.

Erstspender sind herzlich willkommen!

Es grüßt herzlichst
Freizeitverein Krauthausen e. V.



Vereine und Verbände

Besuch des Gartenmarktes in Ohrdruf, im Schlosspark

Auf Einladung des „Grünschnitt-Betriebes“ in Gerstungen hatte die Seniorengruppe des Heimatvereines am Samstag, den 30.07.2022, eine Fahrt nach Ohrdruf zum „Gartenkönigfest“ mit dem gemeindlichen Bus und privaten Pkw geplant.

Aus gesundheitlichen Gründen musste die Fahrt mit dem Gemeinde-Bus am Samstag ausfallen.

Bertino Behrendt und Reinhard Zeise sprangen dafür mit eigenem Pkw ein und fuhren in einer kleineren Besetzung am Sonntag, den 31.07.2022, zum Gartenmarkt nach Ohrdruf.

Hier der Bericht von Bertino Behrendt:

Fahrt zum Gartenmarkt Ohrdruf

Hab mein Wage voll gelade voll mit alten Weibern, sind nach Ohrdruf wohl gefahre, keine hatte was zu keifen.

Nach Ohrdruf unterm alten Schloss gab es wohl viel zu schauen, den alten Männern und den Frauen hat es wohl gut gefallen.



Das Schloss im Park in Ohrdruf

Nach anfänglichen Startschwierigkeiten und der Verlegung der Ausfahrt von Samstag auf Sonntag (Wettertechnisch der bessere Reisetag) ging unsere Fahrt, mit zwei Pkw von Krauthausen über die A4 nach Ohrdruf.

Am Zielort angekommen, luden wir unsere lustige Altweiberriege am Eingangstor zum Schlosspark ab und parkten unsere Fahrzeuge am Ende des Parkplatzes.

Nachdem wir uns wieder mit der lustigen Truppe vereint hatten, begannen wir unseren Rundgang über den Gartenmarkt, der sich über den halben Schlosspark und das Schloss verteilte. Unser Weg verlief in Richtung Schloss entlang durch die reichhaltigen Angebote der Händlerstände.



Platzgenommen für eine Stärkung

Vor dem Schlosstor haben wir erst mal eine kleine Rast eingelegt, um uns zu stärken. Es gab Thüringer Bratwurst, Rostbrätel und Fischbrötchen und ein kühles Getränk.

So haben wir danach unseren Bummel über den Schlosshof und weiter zwei Mal um den Schlossteich fortgesetzt. Zwischendurch gab es noch einmal eine Stärkung mit Kaffee und frischen Backwaren.



Reges Treiben im Gartenmarkt...

Auf dem Gelände war eine große Anzahl von Händlern mit einem sehr umfangreichen Angebot. Angefangen von Pflanzen wie Blumenstauden jeglicher Art, Rosen, Gräser, Bodendecker, Kakteen, Sukkulenten und vieles mehr.

Weiterhin waren Händler für Kunstgewerbe, Holzarbeiten, Blecharbeiten, Garten- und Pflegearbeiten (E-Rasenmäher und Rasenroboter), Wolle und Strickereien, Imkerprodukte und Seifen, geologische Funde und deren Verarbeitung, auch Beratungen für Modernisierung rund ums Haus (Markisen, Rollläden, Fußboden) waren möglich.

Auch Produkte zur Pflege für Körper und Haus fehlten nicht. Sicherlich gab es auch von mir noch nicht erwähnte Anbieter, aber alles konnte ich leider nicht erwähnen, man möge mir verzeihen.

Der lustigen Weiberschar hat es gefallen, das eine oder das andere Mitbringsel hat es wohl gegeben.

Nach einem sehr schönen verbrachten Tag auf dem Ohrdruffer Gartenmarkt ging es am späten Nachmittag wieder nach Hause.

Bertino Behrendt

Der Vorstand des Heimatvereines bedankt sich bei Bertino Behrendt und Reinhard Zeise.

Werner Nowatzky

Heimatverein Krauthausen e.V.

Berka v. d. Hainich

Veranstaltungen

Grundschule Berka v.d.Hainich

... erneut als Umweltschule ausgezeichnet

Am 6.7.2022 wurde unsere Schule in einer Festveranstaltung in Erfurt erneut als „Thüringer Nachhaltigkeitsschule“ und „Umweltschule in Europa“ ausgezeichnet. Leider konnten wir die Auszeichnung durch die Umweltministerin Anja Siegesmund nicht persönlich entgegennehmen. Genau an diesem Tag fand endlich nach zweijähriger „Coronazwangspause“ eines unserer vielen Projekte für den Natur- und Umweltschutz statt. In Zusammenarbeit mit unserer Partner-Umweltschule, der Regelschule Mihla konnten unsere Viertklässler das Projekt „An der Werra bibert es“ erleben.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an den ehemaligen Schulleiter Uwe Schwanz für die langjährige gute Zusammenarbeit zwischen den Schulen, an Susanne Merten für die gute Organisation und Umsetzung des Projektes sowie an Thomas Wiechmann für seine interessante und abwechslungsreiche Durchführung des Projektages. Das Biberprojekt mit seinen naturnahen Erfahrungen, den anschaulichen Darstellungen und Experimenten wird uns noch lange in Erinnerung bleiben. Besonders die animierte Schlauchbootfahrt war ein beeindruckendes Erlebnis.



Viertklässler beim Biberprojekt

Überraschung im Schulgarten am letzten Schultag vor den Sommerferien

Am 15.7.2022 machten sich alle Klassen mit ihren Lehrer*innen und Erzieherinnen auf den Weg in den Schulgarten. Dort war bei herrlichem Sommerwetter ein gemeinsames Frühstück unter den schattigen Bäumen geplant. Als die Kinder den Schulgarten betraten, sahen sie nicht nur die ausgebreiteten Picknickdecken. In der Nähe des Baches stand plötzlich ein „Holzgerüst“, welches mit Luftballons geschmückt war. Stauende Gesichter, doch schnell war klar: Dieses „Gestell“ ist die langersehnte Erweiterung des Spielgerätes im Schulgarten. Bereits vor Corona wurden hierfür beim Sponsorenlauf des Fördervereins Spenden erlaufen. Nach vielen Hindernissen und Hürden, die in guter Zusammenarbeit zwischen Schule, Förderverein und der Gemeinde Berka v.d.Hainich überwunden werden konnten, wurde nun endlich die Holzkonstruktion durch die Bauhofmitarbeiter der Gemeinde Berka errichtet.

An dieser Stelle hierfür nochmals herzlichen Dank. Mit Hilfe des Fördervereins, unter dem Vorsitz von Nadine Duscha, werden nun noch der TÜV und die Anbringung der Vogelnestschaukel organisiert. Zu Beginn des neuen Schuljahres kann die Schaukel dann hoffentlich bald den Kindern zur Nutzung übergeben werden.

Wir nutzen die Gelegenheit der Zusammenkunft im Schulgarten gleich noch, um uns bei Bennets Opa aus Bischofroda zu bedanken. Er hatte unsere verwitterten Schulgartenbänke abgeschliffen und mit einem Farbanstrich in neuem Glanz erstrahlen lassen. Er durfte nun als Erster auf einer der Bänke Platz nehmen und bekam als Dankeschön für seine mühevollen Arbeit einen großen Applaus und ein kleines Präsent von den Kindern. Ein herzlicher Dank an dieser Stelle allen Eltern und Großeltern, die uns im vergangenen Schuljahr ebenso engagiert unterstützt haben. Wir wünschen allen noch ein paar schöne restliche Ferientage und unseren Viertklässlern einen erfolgreichen Start an ihren neuen Schulen.



Schulgarten Vogelnestschaukel
Anika Mayer

Lauterbach

Veranstaltungen

Kirmes Lauterbach
02.09. - 05.09. 2022

- Freitag 02.09.2022**
20.00 Uhr Anblasen der Kirmes in der Gaststätte „Grüner Baum“ mit den „Stregdaer Musikanten“
- Samstag 03.09.2022**
09.15 Uhr Kirche mit anschließendem Frühschoppen
14.15 Uhr Umzug durch das Dorf und Tanz auf dem Anger
15.00 Uhr Kinderkirmes mit „Der Behringer“
20.30 Uhr Tanz mit „Revanche“ in der Festhalle auf dem Harsberg mit *Überraschung!*
- Sonntag 04.09.2022**
08.00 Uhr Morgenrede auf dem Anger und anschließendem Frühschoppen in Mihla
15.00 Uhr Kindertanz mit „Der Landmusikant“
ab 16.00 Uhr Dämmererschoppen in der Kneipe mit den „Rosenkönigsmusikanten“
- Montag 05.09.2022**
20.00 Uhr Tanz mit „Der Behringer“ inkl. Kirmesbeerdigung

Vereine und Verbände

SG SV Hainich Berka

Spieltermine in der 1. Kreisklasse Staffel 3 in der Hinrunde zur Saison 2022/2023

Datum	Uhrzeit	Begegnung	Heim/Auswärts
21.08.2021 SONNTAG	13:00	SG FSV Lautertal Bischofroda II - SG SV Hainich Berka	AUSWÄRTS
11.09.2022 SONNTAG	12:30	SG Marksuhrler SV II - SG SV Hainich Berka	AUSWÄRTS
18.09.2022 SONNTAG	15:00	SG SV Hainich Berka - SG SV Fortuna Suhtal II	HEIM
25.09.2022 SONNTAG	15:00	SG SV Hainich Berka - SV Normania Treffurt II	HEIM
01.10.2022 SAMSTAG	15:00	SV Concordia Lauchröden - SG SV Hainich Berka	AUSWÄRTS
03.10.2022 MONTAG	15:00	SG SV Hainich Berka - FSV Herda	HEIM

KÜCHE? Jaeger!

WER DENN SONST?



TEAM 7

Küchen

in Oberdorla und Göttingen



www.moebel-jaeger.de

MÖBEL
JAEGER
macht glücklich

UNSER KÜCHEN-

Service:

- | Aufmaß
- | Wasseranschluss
- | Heimberatung
- | Elektroanschluss
- | 3D-Küchenplanung
fotorealistisch
- | Inbetriebnahme
der Geräte
- | 3D-Küchenkino –
»Küche lebensgroß«
- | 10 Jahre Garantie
auf Möbel *G
- | Finanzierung
- | 5 Jahre Garantie
auf Elektrogeräte *G
- | Installationsplan
- | Lieferung
- | Service auch noch
nach vielen Jahren
- | Montage durch
eigene Tischler

*G Garantiegeber ist die AQILO Business Consulting GmbH, A-1190 Wien, Österreich, kontakt@aqilo.com, es gelten jeweils die AGB für die Möbel und Geräte des Garantiegebers. Mehrpreis 299€. Als Bestätigung für die verlängerte Garantie erhalten Sie im Kaufvertrag die Garantienummer der „Aqilo Business Consulting GmbH“.
**Für alle Finanzierungsangebote gilt: Effektiver Jahreszins von 0,00% bei einer Laufzeit von 36 Monaten entspricht einem Sollzins von 0,00%. Bonität vorausgesetzt. Partner ist die CreditPlus Bank AG, Strahlenbergerstr. 110-112, 63067 Offenbach am Main. Die Angaben stellen zugleich das 2/3-Beispiel gemäß § 6a Abs. 3 PAngV dar. Gültig ab einem Einkaufswert von 500 € bis zum 30.12.2022. Gilt nur bei Neuaufträgen und auf unsere aktuellen Listenpreise, ausgenommen mit Werbepreis gekennzeichnete Ware, reduzierte Artikel, Artikel aus unserem Online-Shop. Nicht mit anderen Vorteilsaktionen kombinierbar. Gültig bis zum 30.12.2022.

DtGV | Deutsche Gesellschaft
für Verbraucherstudien mbH



GEPRÜFTE QUALITÄT

HERAUSRAGENDES
Möbelhaus 2021/22

Prüfung von Kundenservice, Beratung und
regionalem Engagement, Test 12/2021, dtgv.de/8032

KÜCHENBERATUNG BEI IHNEN

zuhause

3D-KINO
KÜCHEN
Oberdorla

OBERDORLA



Heimberatung

ODER

Beratung im Möbelhaus

ODER KOMBINIERT

Heimberatung
+ Beratung
im Möbelhaus

OBERDORLA

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin:
Torsten Stollberg
Telefon: 03601 7511-24
stollberg@moebel-jaeger.de

WORBIS



»Ausführliche Beratung
ist Voraussetzung,
damit Sie mit Ihrer
neuen Küche glücklich sind.

Wir bieten Ihnen
dafür mehrere
Möglichkeiten an«

Bernd Jaeger
Geschäftsführung



WORBIS

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin:
Markus Schabacker
Telefon: 036074 991-16
schabacker@moebel-jaeger.de

next125
authentic kitchen



next125
authentic kitchen

Neu in Oberdorla!

TEAM 7



TEAM 7 in Oberdorla!

Die Maßküche

WUNSCHFARBE
NACH RAL ODER SIKKENS



»Für unsere Kunden,
die keine Küche „von der Stange“
wollen, bieten wir „Maßküchen“
aus dem sächsischen Obercarsdorf
an. Dort verbindet Sachsenküchen
seit 1908 Tischlerhandwerk mit
individueller, industrieller
Produktion. Wenn Sie eine Ferrari-
rote Küche mit sonnengelben
Schubkästen und apfelgrünem
Bücherregal möchten ...

Wir lassen das
für Sie bauen!«



SACHSEN
KÜCHEN

Susanne Böhlitz
Küchenfachberaterin Oberdorla
Telefon: 03601 7511-25
boelitz@moebel-jaeger.de



Hannah-Pauline Menche
Küchenfachberaterin Oberdorla
Telefon: 03601-7511-20
menche@moebel-jaeger.de

Große Farbauswahl!



schüller®

KÜCHE BIELLA IN SATINLACK-LACKFRONT, viele Farben wählbar, 300cm + 203x90cm. Die Lackfront ist besonders Umweltfreundlich und sehr robust gegen Kratzer und Abrieb.

AUSGESTATTET MIT GERÄTEN VON

Juno

Backofen JB040A2, EEK A, Ceranfeld JKSN807F5, Kühlschrank JCN102F0S1, EEK F

Airforce

Dunsthaube/Abzug F206TSEBK, EEK A

nobilis

BORA

KÜCHE TOUCH, 340 schwarz supermatt mit Riva 840 Nussbaum Dekor, ca. 360 x 270 x 120 cm mit **BORA-KOCHFELD MIT DUNST-ABZUG**, GP4U/88372, Umluft, Induktionskochfeld 76cm mit Dunstabzug.

AUSGESTATTET MIT GERÄTEN VON

LEONARD

Backofen LBN1114X, EEK A², Geschirrspüler LV1527, EEK F¹.

ALTUS

Kühl-/Gefrierkombination, 176 l Kühl. + 44 l Gefrierteil, KD1550, F¹.

BLANCO

Spülbecken, Edelstahl, 86cm, 87100.

In vielen Farben, Maßen und Planungsvarianten lieferbar



Hagen Kuntze
Küchenfachberater Worbis
Telefon: 03607 499-113
kuntze@moebel-jaeger.de

AKTIONSPREIS 6.999,- €36 x 194,42

*Energie-Effizienzklasse: ¹auf einer Skala von A bis G; ²auf einer Skala von A+++ bis D; Alle Preise sind Aktions-/Abholpreise. Dekorationsstücke sind in den Angeboten nicht enthalten.

NEU BEI MÖBEL JAEGER

zum Anschauen und Ausprobieren

Wir sind Ihr Quooker-Spezialist vor Ort.
Sie planen eine neue Küche mit Armaturen
von Quooker? Oder Sie wollen Ihre Küche
modernisieren? Sprechen Sie uns an!



QUOOKER – Der Wasserhahn,
der alles kann:

- **100° kochendes Wasser**
- **gekühltes sprudelndes Wasser**
- **gekühltes stilles Wasser**
- **warmes Wasser**
- **kaltes Wasser**

Mit einem Quooker haben Sie ein wirkliches Multitalent als Küchengerät: warmes, kaltes, 100°C kochendes sowie gekühltes, sprudelndes und stilles Wasser! Im Handumdrehen haben Sie alle Wassersorten verfügbar.

Quooker®

Jeder nutzt kochendes Wasser in der Küche, aber mit einem Quooker geht mehr: Ob Sie Kartoffeln oder Reis kochen, Spargel garen, Gemüse blanchieren oder Cous-cous zubereiten möchten, der Quooker ist ein dankbarer Helfer! Natürlich können Sie mit ihm auch Tee aufgießen, Schnuller sterilisieren, Babynahrung zubereiten, Kerzenwachs entfernen, Pfannen und Töpfe reinigen, Instantsuppen zubereiten, Eier kochen, Tomaten häuten, Wärmflaschen befüllen und vieles mehr! Wenn Sie sich zusätzlich für den CUBE entscheiden, machen Sie den Kochendwasserhahn zum Wasserhahn, der alles kann. Nun strömt gekühltes sprudelndes und stilles Wasser zusätzlich aus Ihrem Hahn. Erfrischend wirkt das kühle Nass und kann nach persönlichem Geschmack zu leckerer Limonade oder köstlichen Schorlen und Cocktails verfeinert werden. Dabei ist das System auch noch umwelt-schonend, denn der Plastikmüll wird reduziert.

Kochend/Warm/Kalt-Wasserhahn Flex PRO3 chrom 3XSCHR für 1295,-
Kochend/gekühltes/sprudelndes/Warm/Kalt Wasserhahn
Flex PRO3&Cube 3XCHRCUBE für 2595,-

DtGV | Deutsche Gesellschaft
für Verbraucherstudien mbH

GEPRÜFTE QUALITÄT



**HERAUSRAGENDES
Möbelhaus 2021/22**

Prüfung von Kundenservice, Beratung und
regionalem Engagement, Test 12/2021, dtgv.de/8032



MÖBEL JAEGER

macht glücklich

37213 Witzzenhausen

Mündener Straße 19e
Tel.: 05542 603-25

Mo – Fr 9:30 – 19:00 Uhr

Sa 9:30 – 16:00 Uhr | Apr – Sep

Sa 9:30 – 18:00 Uhr | Okt – Mär

99986 Oberdorla

Eisenacher Landstraße 9
Tel.: 03601 7511-0

Mo – Fr 9:30 – 19:00 Uhr

Sa 9:30 – 16:00 Uhr | Apr – Sep

Sa 9:30 – 18:00 Uhr | Okt – Mär

37077 Göttingen-Weende

Lutteranger 10
Tel.: 0551 38360-0

Mo – Fr 10:00 – 19:00 Uhr

Sa 09:30 – 18:00 Uhr

37339 Leinefelde-Worbis

Hausener Weg 43
Tel.: 036074 991-10

Mo – Fr 9:00 – 18:30 Uhr

Sa 9:00 – 14:00 Uhr

Hier erhalten Sie Küchen, Bäder,
Polstermöbel, Speise- und Wohnmöbel.

CJ Möbel Jaeger ist ein Unternehmen der CJ Möbel Jaeger GmbH & Co. KG, Mündener Straße 19e, 37213 Witzzenhausen

Bei allen Preisen in diesem Prospekt handelt es sich um Abholpreise ohne Zubehör, Dekoration – wenn nicht anders ausgezeichnet. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.
Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.

09.10.2022 SONNTAG	15:00	SG SV Hainich Berka - SG Ütteroda Neukir- chen	HEIM
15.10.2022 SAMSTAG	14.00	SG SV Grün-Weiß Gospenroda II - SG SV Hainich Berka	AUSWÄRTS

1. POKALRUNDE am 28.08.2022 gegen ESV LOK Gotha II, um 15.00 Uhr in Gotha, Kindermannstraße 121

Für das Team der Spielgemeinschaft eine kurze Herbstrunde, wir hoffen auf unsere Fans, auch unter dem Dach der Spielgemeinschaft.

Die Hinrunde wird auf dem Sportplatz in Lauterbach ausgetragen.

f.d.R. v. Ralf Könitzer



Impressum

Werratal Bote – Mitteilungsblatt Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den Textteil:** Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Stefanie Barth, erreichbar unter Tel.: 0157 80668356, E-Mail: s.barth@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** wöchentlich – Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,75 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Stadt Treffurt

Wichtiges auf einen Blick

Stadtverwaltung Treffurt

Rathausstraße 12, 99830 Treffurt

Telefon: 036923 515-0
 Fax: 036923 515-38
 Internet: www.treffurt.de
 E-Mail: post@treffurt.de

Sprechzeiten:

Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
 Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters nach Vereinbarung.

Alle Ämter sind telefonisch erreichbar:

Bürgermeister	Herr Reinz	515-11
Sekretariat	Frau Jäschke	515-11
Geschäftsleiter	Herr Jauernik	515-35
Zentrale Dienste	Frau Stein	515-14/ 515-0
Ordnung und Sicherheit	Herr Händel	515-21
Allgemeine Ordnungsangelegenheiten Umwelt-, Natur-, Brand- und Katastrophenschutz	Herr Fiedler	515-24
Einwohnermeldewesen	Frau König-Dunkel	515-20
Jugend und Kita	Frau Gauditz	515-48
Standesamt Friedhofsverwaltung Fundbüro	Frau Merz	515-22
Stadtplanung und -sanierung, Tiefbauverwaltung Straßenausbaubeitrag	Herr Braunholz Frau C. Müller	515-27 515-16
Hochbauverwaltung, Bürgerhäuser	Frau Fiedler	515-18
Liegenschaften	Frau Schwanz	515-41
Kämmerei	Frau Kleinsteuber	515-17
Stadtkasse	Frau Stephan	515-26
Steueramt	Frau John	515-25
Anlagenbuchhaltung	Frau A. Müller	515-31
Personalamt	Frau Schnell	515-23

Tourismus, Kultur
und Veranstaltungen Frau Senf 515-42

Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt

Montag - Freitag 10.00 bis 15.00 Uhr
(Auch außerhalb dieser Öffnungszeiten können Sie unseren
Infopunkt hinter dem Rathaus besuchen.)

Stadtbibliothek Frau Roth 515-42

Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt:

Mo/Mi/Do/Fr 10.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag 10.00 bis 18.00 Uhr

KOBB (Polizei) Herr Hoßbach 515-29

Sprechzeiten im Bürgerhaus Treffurt,
Eingang von der Rathausstraße:

Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr

oder nach Absprache
Außerhalb der Sprechzeiten: Pl Eisenach 03691 2610

Werratalbote

Alle Beiträge per E-Mail an: werratalbote@treffurt.de

Die aktuelle Ausgabe gleich auf Ihrem Smartphone:



Kindertagesstätten der Stadt Treffurt:

Kindertagesstätte Treffurt „Die kleinen Werraspatzen“ 51240
Kindertagesstätte Falken „Kleine Musmännchen“ 569965
Kindertagesstätte
Schnellmannshausen „Heldrastein-Wichtel“ 036926 209949
Evangelische Kindertagesstätte
„Haus unterm Regenbogen“ in Großburschla 88116
Diakonia „Kinderarche Lindenbaum“ in Ifta 036926 90561

Ortsteilbürgermeister:

Ortsteilbürgermeister Falken

Herr Junge: 837593

Ortsteilbürgermeister Großburschla

Herr Schnell 0176 82462634

Ortsteilbürgermeister Ifta

Herr Regenbogen 0151 17248560

(Sprechzeit nach Vereinbarung)

Ortsteilbürgermeister Schnellmannshausen

Herr Liebetrau: 036926 18404

Arztpraxen/Zahnarztpraxen:

Treffurt

Gemeinschaftspraxis
Annett Wenda/Katharina Höppner
FÄ für Allgemeinmedizin 50616
Medizinisches Versorgungszentrum Eisenach
Allgemeinmedizinische Praxis Dr. med. E. Hey 826605
Zahnarztpraxis A. Montag 80464
Zahnarztpraxis B. Rieger/K. Cron 50156
Großburschla
Dr. med. Ursula Trebing 88287

Ifta

Dr. med. Silke Först 036926 82513

Apotheken:

Pilgrim-Apotheke Treffurt 0800 5170123
Bonifatius-Apotheke Wanfried 05655 8066

Notrufnummern

Feuerwehr/Rettungsdienst112
Polizei110

Bereitschaftsdienste

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen:

Montag/Dienstag/Donnerstag 18.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
Mittwoch/Freitag 13.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
Samstag/Sonntag/ 07.00 - 07.00 Uhr des Folgetages

Brückentage/Feiertage

(einschl. Heiligabend und Silvester)

Ärztlicher + zahnärztlicher Notdienst:116 117

(ohne Vorwahl und kostenfrei)

Bitte halten Sie für den Anruf folgende Informationen bereit:

Name, Adresse mit Postleitzahl und Etage, Telefonnummer

Wer hat Beschwerden?

Wie alt ist die Person?

Welche Beschwerden liegen vor?

Apothekennotdienst

vom Festnetz:0800 0022 833

vom Handy oder SMS mit PLZ:22833

Weitere wichtige Kontakte

Sperr-Notruf

für Sperrung von EC-Karten, Kreditkarten und

elektronischen Berechtigungen116 116

Elektrizitätswerk Wanfried

Notfallnummer rund um die Uhr05655 988616

Heizwerk Treffurt80242

Trink- und Abwasserverband

Eisenach-Erbstromtal

Havarie-Telefon036928 9610

.....0170 7888027

Postfiliale Treffurt, Straße des Friedens 4

Tel. 036923/ 51881

Montag-Donnerstag 09.00 - 18.00 Uhr

Freitag 08.00 - 18.00 Uhr

Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Informationen

Sprechstunde Wohnstadt, NL Weimar

Sanierung Altstadt Treffurt und Ortskern Großburschla

Der Sanierungsträger führt die nächste Bürgersprechstunde am **Dienstag, dem 23.08.2022** von 14.00 bis 17.00 Uhr im Sanierungsbüro Puschkinstraße 3 (Nebeneingang Bürgerhaus) in Treffurt durch.

Urlaub Arztpraxis Dr. FÖRST

In der Zeit vom 22.8. bis 02.09.2022 ist unsere Praxis im Urlaub. Die Vertretung übernimmt die Praxis Dr. Heiland in Mihla. Bitte melden Sie sich vor einer Konsultation telefonisch an (036924/42105).

*Erinnerungen, die unser Herz berühren,
gehen niemals verloren.*

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Frau Ingrid Stötzel, geb. Fischer

Herrn Peter Junge

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt den Angehörigen.
Wir wünschen Ihnen viel Kraft auf dem Weg der Trauer,
aber auch Mut für dankbare Erinnerungen
und Hoffnung für die Zukunft.

Ihre Stadtverwaltung

kam so nach Treffurt. Zur Familie gehören 3 Söhne und 6 Enkelkinder - mit ihnen allen konnte das Jubiläum auf dem Stiftsgut Wilhelmglücksbrunn fröhlich gefeiert werden. Frau Rippel reist sehr gern, kümmert sich allein um Haus und Garten und läuft als tägliches Fitnessprogramm mindestens 5 km rund um Treffurt.

Wir wünschen ihr alles Gute und viel Gesundheit!

Ihre Stadtverwaltung



Kirchliche Nachrichten

Kirchgemeinde Ifta

Die Nachrichten der Kirchgemeinde Ifta finden Sie weiterhin im Teil der VG Hainich-Werratal unter der Rubrik Kirchliche Nachrichten/Evangelisches Pfarramt Creuzburg.

Wir gratulieren

95. Geburtstag in Falken



Am 07.08.2022 durfte Herr Willi Zink aus Falken seinen 95. Geburtstag begehen. Am Vormittag überbrachten ihm Bürgermeister Michael Reinz und Ortsteilbürgermeister Patrick Junge ihre Glückwünsche und ein Präsent. Später wurde mit der Familie gefeiert. Herr Zink hat 2 Kinder, Waltraud und Manfred, 2 Enkel und 4 Urenkel. Selbstständig meistert er seinen Alltag und wohnt gemeinsam mit dem Sohn im Haus. 45 Jahre lang war er aktiver Blasmusikant, in Falken und bei den Helldrastein- Musikanten in

Schnellmannshausen, außerdem im Gesangverein und bei der Feuerwehr.

Wir wünschen Herrn Zink alles Gute und viel Gesundheit!

Ihre Stadtverwaltung



80. Geburtstag in Treffurt



Am 9. August 2022 konnte Frau Sieglinde Rippel auf 80 Lebensjahre zurückschauen. Unter den vielen Gratulanten war auch Bürgermeister Michael Reinz mit den Glückwünschen der Stadtverwaltung. Frau Rippel ist vielen Treffurtern gut bekannt: 45 Jahre lang arbeitete sie als Lehrerin - und davon 10 Jahre als Schulleiterin - an der Trefffurter Grundschule. Frau Rippel wurde in Eisenach geboren und wuchs in Ifta auf. Beim Schulbesuch in Creuzburg lernte sie dann ihren späteren Ehemann kennen und

Evangelische Kirchengemeinden

Gottesdienste und Termine

Die Gottesdienste finden mit ausreichend Abstand zwischen den Teilnehmern statt. Alle Besucher sind verpflichtet, während des Gottesdienstes einen medizinischen oder FFP2- Mund-Nase-Schutz zu tragen. Menschen mit Erkältungssymptomen dürfen nicht zum Gottesdienst kommen.

Treffurt

Sonntag, 21. August

09.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 28. August

09.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 4. September

Orgeleinweihung in Schnellmannshausen

Sonntag, 11. September

09.30 Uhr Gottesdienst

Schnellmannshausen

Sonntag, 21. August

11.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 28. August

11.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 4. September

14.00 Uhr Gottesdienst zur Orgeleinweihung,
anschl. gemütliches Beisammensein

Sonntag, 11. September

11.00 Uhr Gottesdienst

Veranstaltungen Treffurt und Schnellmannshausen

Posaunenchor	donnerstags	17.30 Uhr
Kirchenchor	donnerstags	20.00 Uhr

**Einweihung der Dittus-Orgel
in Schnellmannshausen**

04. September 2022

14:00 Uhr Festgottesdienst

**Im Anschluss gemütliches
Beisammensein bei Speis und Trank**



Falken**Sonntag, 28. August**

11.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Sonntag, 11. September

09.30 Uhr Gottesdienst

Großburschla**Sonntag, 28. August**

09.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 4. September

11.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe

13.30 Uhr Goldene und Diamantene Konfirmation

Sonntag, 11. September

11.00 Uhr Gottesdienst

Veranstaltungen Falken und GroßburschlaFriedensgebet Großburschla mittwochs 16.30 Uhr
in der KircheBibelkreis Großburschla mittwochs 18.00 Uhr
im Pfarrhaus**Kontakt:**

Treffurt & Schnellmannshausen:

Pfarrer i.R. Christian Stawenow

0176 49671154

ev-kirche-treffurt@gmx.de

Falken & Großburschla:

Pfarrerin Silvia Frank

Pfarrgasse 8

99830 Großburschla

036923 88285

Katholische Kirchengemeinde St. Marien**Freitag, 26. August**

17.00 Uhr Gottesdienst

Freitag, 9. September

17.00 Uhr Gottesdienst

Veranstaltungen

Kirmes 2022

Schnellmannshausen

23.09. - 25.09.

Freitag

Swagger

Samstag

Van Gard

Sonntag

Fahnenreiten

Kirche: Freitag 17.30 Uhr / Sonntag 09.30 Uhr

**228. KIRMES IN SCHNELLMANNSHAUSEN****23. SEPTEMBER BIS 25. SEPTEMBER**

FREITAG

23.09.

17.30 UHR ANDACHT IN DER KIRCHE,

DANACH FACKELUMZUG & KIRMESFEUER

20.00 UHR DISCO MIT SWAGGER (GEMEINDESAAL)

SAMSTAG

24.09.

14.00 UHR UMZUG DER KIRMESBURSCHEN UND BLASKAPELLE

STRAUSSENREIGEN AUF DEM FESTPLATZ

20.00 UHR TANZ MIT "VAN GARD" (GEMEINDESAAL)

09.30 UHR KIRMESGOTTESDIENST

SONNTAG

25.09.

13.00 UHR TRADITIONELLES FAHNENREITEN (KAISERLINDE)

DANACH GEMÜTLICHES BEISAMMENSEIN AUF DEM FESTPLATZ
MIT DEN FALKENER MUSIKANTEN**Kreisjungtierschau in Ifta**am 20. und
21. August 2022in der Turnhalle Ifta
(99830 Treffurt/
OT- Ifta Feldstr. 1)**Öffnungszeiten:**

Samstag, 20. August 2022 von 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Sonntag, 21. August 2022 von 09.00 Uhr - 16.00 Uhr

- ca. 250 Kaninchen werden erwartet
- für das leibliche Wohl ist gesorgt

Es lädt ein der
Kaninchenzuchtverein T 87 Ifta 1929 e.V.

Volkshochschule Wartburgkreis

Zum Herbstsemesterstart der Volkshochschule Wartburgkreis findet

am **Donnerstag, dem 01.09.2022**, in der Regelschule Trefurt von 17.00 bis 18.00 Uhr der Beratungsabend statt.

Annahmezeiten Kirmesfeuer Schnellmannshausen

Bald ist es wieder soweit, dann beginnt in Schnellmannshausen die Kirmeszeit. Traditionell soll am Kirmesfreitag ein Kirmesfeuer stattfinden. Wie auch schon in den vergangenen Jahren wurden Zeiten festgelegt in denen Äste, Grünschnitt etc. abgegeben werden können.

Diese Zeiten sind am:

- **Freitag, 09.09.2022, 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr**
- **Samstag, 10.09.2022, 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr**
- **Freitag, 16.09.2022, 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr**
- **Samstag, 17.09.2022, 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr**

Wer schon vorher Material auf das Kirmesfeuer fährt bzw. bringt, macht sich strafbar und muss ggf. mit den Konsequenzen rechnen.

Wir können nur alle bitten sich daran zu halten, um diese schöne Tradition aufrecht zu erhalten.

Es werden nur Grünschnitt und unbehandeltes Holz ohne Nägel angenommen!

Das Kirmesfeuer in Schnellmannshausen findet dann am Freitag, dem 23.09.2022 am Sportplatz in Schnellmannshausen statt!

Die Kirmesgesellschaft 2022

Kindertagesstätten

Neues von den Musmännchen

Abschlussparty mit Übernachtung bei den Musmännchen

„Was ist denn heute Abend im Kindergarten los?“. Diese Frage stellten sich am 15. Juli bestimmt einige Nachbarn vom Falkner Kindergarten. Die 9 Schlaufüchse haben Kindergartenabschlussparty gefeiert.

Um 18.00 Uhr kamen die zukünftigen Schulanfänger mit ihren Eltern in den Kindergarten. Nach einem kleinen Programm überreichten sie uns als Abschiedsgeschenk eine wunderschöne Matschküche. Diese haben die Eltern selber entworfen und gebaut.



Dann ging unsere Party ohne Eltern weiter. Zum Abendessen gab es natürlich die Lieblingsspeise der Kinder, Nudeln und Tomatensoße. Wir haben alles gemeinsam vorbereitet und gekocht. Danach wurde getobt, getanzt, gelacht und

wir haben viele Spiele gespielt. Wir fanden eine geheimnisvolle Schatzkarte, und so wurde aus unserer Nachtwanderung eine Schatzsuche. In der Abenddämmerung kehrten wir müde und erschöpft in den Kindergarten zurück und alle freuten sich aufs Bett.

Am Morgen, nach unserem Frühstück, machten die Kinder eine Entdeckung. Am Baum auf unserer Wiese hingen die Zuckertüten. Das war eine tolle Überraschung.



In jeder Zuckertüte versteckte sich, unter anderem, eine *Brot-dose mit besonderer Überraschung* zum Start in den neuen Lebensabschnitt von der *VR Bank Ihre Heimatbank*. Auch hierfür ein herzliches Dankeschön!

Um 9.00 Uhr verabschiedeten wir uns wieder voneinander und alle waren froh und glücklich.

Alle „Musmännchen“ bedanken sich ganz herzlich für die tolle Matschküche.

Wir wünschen unseren Schulanfängern eine schöne Schulzeit, viel Spaß und Erfolg beim Lernen und eine glückliche, gesunde und friedliche Zukunft.

Die Kinder und Erzieherinnen aus dem Kindergarten Falken

Vereine und Verbände

Falken verliert Testspiel in Heyerode

Heyerode. (pl) Beim letzten Test vor dem Saisonstart konnte Trainer Marcel Gay aus den vollen schöpfen. Einen 20-Mann großen Kader hatte er beim Spiel gegen den SV Hainich Heyerode zur Verfügung. Falken war in den ersten halbe Stunde die bessere Mannschaft und hatte die entsprechenden Anteile im Spiel. Bereits nach acht Minuten traf Johnny Dietzel sehenswert zum 0:1. Justin Hahn glied aus (1:1/27.) und Rene Heintze erhöhte auf 2:1 (36.) für die Gastgeber. Bei Falken wurde bereits munter durchgewechselt, denn jeder sollte entsprechende Spielanteile erhalten. Nils Winter baute auf 3:1 (68.) aus doch im Gegenzug verkürzte Aron Hunstock zum 3:2 (69.). Erneut schlug Justin Hahn zu (4:2/75.) ehe Pascal Luhn den Schlusspunkt zum 4:3 (90.) setzte.

Am Samstag steht das erste Pflichtspiel der neuen Saison an. Die Falkner reisen zum Stadtderby zur SV Normania Treffurt. Anstoß ist um 15 Uhr.

SG Falken: Dennis Schmitt (Maximilian Schumacher) - Martin Ohnesorge (Max Hagedorn), Tim Stein, Manuel Zenke, Kevin Brummer (Christian Stein) - Johnny Dietzel (Daniel Ahbe), Sascha Reichel, Michael Hagedorn (Konstantin Uth), Niklas Sachs (Pascal Luhn), Jannes Krause (Lennart Raßloff) - Aron Hunstock (Niclas Noll)

Tore:

- 0:1 Johnny Dietzel (8.)
- 3:2 Aron Hunstock (69.)
- 4:3 Pascal Luhn (90.)

EINER für ALLE & ALLE für EINEN

WIR SUCHEN DICH

112% Zukunft

Jugendfeuerwehr Falken



Die Jugendfeuerwehr vermittelt den Kindern und Jugendlichen Werte und Wissen der Feuerwehr, sowie der Brandschutzerziehung.

Komm und mach mit!

DU bist herzlich Willkommen. Jungen und Mädchen im Alter von 6 - 16 Jahren.

Wo? Feuerwehrgeräte Haus Falken
Wann? Ab Freitag, den 09. September 2022, jede 2. Woche um 17.00 Uhr



Kontakt & Anmeldung:
Freiwillige Feuerwehr Falken - Michael Noll 0178 630 4147

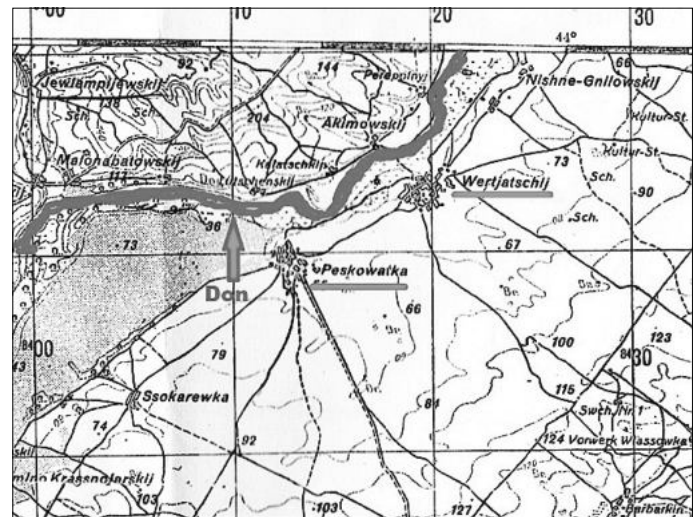


Historisches

Erinnerung an den 21. August 1943

Nach vorne sehen, ohne ...

Nach vorne sehen, ohne die Vergangenheit zu vergessen. Das Datum 21. August 1943 ist in zahlreichen Geschichtsbüchern mit aller Ausführlichkeit beschrieben worden. An diesem Tag hatte die 6. Armee bei Peskowatka und Wertjatschij den Don in Richtung Stalingrad überschritten. Vor 80 Jahren begann zwischen dem Don und der Wolga eine mörderische Tragödie. Eine ganze Stadt wurde vernichtet, und nur Ruinen blieben übrig. Über eine Million Menschen starben innerhalb von 5 Monaten an Krankheit, Hunger, Erfrierungen und Verwundungen. All diese erduldeten Schmerzen wurden im Rahmen der Sommeroffensive durch die 6. Armee mit den verbündeten Truppenteilen aus Italien, Rumänien, Ungarn und Kroatien herbeigeführt. Auch Treffurter Wehrmachtsangehörige sollten in Stalingrad zu großen Helden werden. Sie kamen aber aus dieser Steppenlandschaft nicht wieder nach Hause zurück. Ihre Namen sind heute in Rossoska auf dem deutschen Soldatenfriedhof bei Wolgograd zu finden. In der Stadt an der Wolga und in seinem Umfeld ist der Tod aus jener Zeit, bis heute ein immer wiederkehrendes Erscheinungsbild. Der Umbettungsdienst vom Volksbund und die russische Suchgruppe „Poick“ befinden sich immer noch im Einsatz, um unbekannte Gräber in der Stadt und im Oblast zu exhumieren und umzubetten.



Wertjatschij und Peskowatka am Don

Die Erbmasse Krieg, die nur Zerstörung und Tod hinterlässt, ist in den Wolgograder Familien sowie in aller Öffentlichkeit bis heute spür und sichtbar. Nach 80 Jahren ist der einstige Opfergang der sowjetischen Rotarmisten und deren Bevölkerung mit ausgiebiger Würde anzuerkennen. Wer dies vergisst und versucht, den geschichtsträchtigen Werdegang zu missbrauchen und zu verfälschen, wird sich früher oder später selbst ein Bein stellen. Fast zwei Jahrzehnte war diese Stadt meine Arbeits- und Wohnstätte. Der private Kontakt zu meinem Freundeskreis in dieser Stadt ist bis heute, trotz politischer Unwetter, am Leben. Aber wenn auf dem Mamajew Kurgan Autokorso und Demonstrationen stattfinden, um den bevorstehenden Sieg über die Ukraine weihewoll in einem Gebet zu bestärken, dann muss ich mich schon fragen, habt ihr denn alles vergessen?



Autokorso zum Mamajew Kurgan

Was würden die tausenden von Toten heute sagen, die zwischen September 1942 und Februar 1943 auf und an dieser strategischen „Höhe 102“ in Stalingrad ums Leben kamen und in Massengräbern um den Mamajew Kurgan namenlos in blutiger Erde begraben wurden. Sehr oft war ich mit meinen russischen Mitarbeitern an diesem Ort, um bei Sondierungsarbeiten entdeckte gefallene Wehrmachtssoldaten zu exhumieren.

„**Nie wieder**“ war doch einst der Leitspruch. Diese Worte gelten auch heute noch. Dies sollte man aktiv mit Haltung ausfüllen. Das fängt damit an, dass die Vergangenheit öffentlich sichtbar bleiben sollte und wie ein Augapfel fürsorglich gepflegt und behütet werden muss. Vernachlässigungen und Missachtungen von Orten des Gedenkens gleiten schnell ins Vergessen ab. Worte wie „lass doch die alten Geschichten endlich ruhen“, sind trügerisch. Wenn ich die aktuelle Entwicklung der russischen Politik verfolge, so bereitet mir das schon einige Sorgenfalten.

Schon vor 20 Jahren war in Russland auch in meinem Umfeld zu erleben, dass eine neue Zeitrechnung begann. Das neue Russland begab sich anfänglich, kaum bemerkbar auf einen neuen Weg. Viele sowjetische Denkweisen wurden und werden wieder belebt. Die neu rekrutierten Komsomolzen standen wieder mit der Kalaschnikow Ehrenwache. Fernsehsender wurden geschlossen bzw. verstaatlicht. Das russische Fernsehen begann z.B. in seinem Kulturkanal rund um die Uhr mit Kriegsfilmern und Dokumentationen den Krieg zu idealisieren. Die auffällige Ausrüstung der russischen Armee blieb selbst mir nicht verborgen. In russischen Kasernen in und um Wolgograd und auf den Truppenübungsplätzen im Oblast exhumierten wir eine beachtliche Anzahl von Gräbern und sahen die neue Ausrüstung der Armee. Selbst das öffentliche Straßenbild ist davor nicht verschont.



Straßencafé in Gelendschick

„Stolowaja CCCP“ Kantine/Gaststätte der Union der sozialistischen Sowjetrepubliken.

Die über zwei Jahrzehnte leise beginnende und immer lauter werdende Zensur über die Gesamtheit der Gesellschaft zeigt nun Erfolge.

Ungeachtet dessen lernte ich viele hilfsbereite Menschen selbst in den kleinsten Steppendörfern am Don kennen, die ohne politische und geschichtliche Bedenken unsere Umbettungsarbeiten

verständnisvoll unterstützten. Meine ehemaligen russischen Kollegen im Umbettungsdienst in Wolgograd dürfen bis jetzt, trotz aller politischen Disharmonien zwischen Deutschland und Russland weiterhin ihre Arbeit fortführen. Dies ist aus meiner Sicht eine positive Nachricht. Denn bei früheren politischen Streitfragen in Europa kam es schon vor, dass die russische Regierung uns mit einem Erlass ein Arbeitsverbot für ganz Russland auferlegte. Jeder Tag, an dem der Umbettungsdienst nicht seiner Tätigkeit nachgehen kann, ist ein verlorener Tag bei der Suche nach vermissten Gräbern.

Die Umgebung von Peskowatka und Wertjatschij am Don waren immer wieder Arbeitsorte bzw. Ausgangsorte für weitere Arbeitseinsätze zu Gräbern vor und hinter dem Don. Der Marsch der 6. Armee auf Stalingrad begann mit großer Gegenwehr der Roten Armee. Die hohen Verlustzahlen in jener Zeit hier am Don bekräftigen dies. Das irdische Dasein endete für viele Soldaten bereits hier in russischer Erde.

Auf den sechs festgestellten Soldatenfriedhöfen allein hier im Dorf Wertjatschij, die wir nur mit Hilfe der Bevölkerung fanden, weil sie ja oberirdisch nicht sichtbar waren, konnten wir noch 1342 Gräber exhumieren.

Am 2. Februar 1943 endete im Kaufhaus Univermerk das Desaster von Stalingrad. Dieses Datum wird auch als Wendepunkt des Krieges bezeichnet. Eine Lebensweisheit sagt uns, wer von Hass erfüllt mit Waffengewalt auf fremdländischem Boden Menschen ihre Souveränität abspricht, wird früher oder später immer der Verlierer sein. Diese geschichtliche Lebensweisheit wird sich ebenfalls in der Ukraine wiederholen. Leider Gottes ist die Fälligkeit auf keinen Zeitpunkt terminiert.

Hans Schildberg

Dies und Das

Erzählalon in Geismar/Eichsfeld

Erinnerungen an die Grenzschießung und deren Folgen

Datum, Uhrzeit: Mittwoch, 31. August 2022,
ab 18:00 Uhr
Ort: Geismar Kulturhaus
Friedensstraße 15A, 37308 Geismar
Kosten: Eintritt ist kostenfrei.

Zeitzeugen berichten über ihre Grenzerfahrungen:

In der Veranstaltungsreihe „Der Schnitt - Die Grenzabriegelung der DDR 1952“ bieten von Juni bis Oktober neben vielen weiteren Veranstaltungen acht Erzählalons entlang des thüringischen Grünen Bands Anwohnern einen Raum zum Erzählen. Moderiert von einer Rohnstock-Salonnierin werden die Menschen ihre Geschichten und Erfahrungen weitergeben: Wie haben sie die Grenzschießungen 1952 erlebt? Welche Erinnerungen haben sie an das Leben mit der Grenze?

Eine **Familie aus Lengsfeld unterm Stein**, wird erzählen, wie sie im Oktober 1961 bei der generalstabsmäßig angelegten „Operation Kornblume“ an der innerdeutschen Grenze ins Landesinnere der DDR **zwangsausgesiedelt** wurde. Ein **ehemaliger DDR-Bürger aus Struth** berichtet über seine **geglückte, spektakuläre Flucht** über die innerdeutsche Grenze am 31. August 1977 bei Asbach. Der **Buchautor Paul Küch**, „Ich hatte einen Schießbefehl“, wird **seine Zeit als Grenzsoldat**, eingesetzt in der Grenzkompagnie der DDR Grenztruppen in Weidenbach, vorstellen.

Hintergrund: Die Veranstaltungsreihe „Der Schnitt“ blickt auf die Grenzabriegelung der DDR im Jahr 1952, die lange vor dem Bau der Berliner Mauer das Leben von Millionen Bürgerinnen und Bürgern in Ost wie West prägte. An zahlreichen Orten in Thüringen präsentiert die Stiftung Naturschutz Thüringen und der Thüringer Geschichtsverbund unterschiedliche Veranstaltungen zum Thema. In diesem Rahmen wird die ehemalige innerdeutsche Grenze erkundet und Fragen nach dem damaligen, heutigen sowie zukünftigen Leben im Sperrgebiet und Zonenrand gestellt.

Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal engagiert sich mit regionalen Partnern für mehr Klimaschutz im Deutschlandtourismus

Projekt „Katzensprung 2.0“ geht in die Umsetzung

Fürstenhagen, 03.08.2022. Der Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal nimmt als einer von 18 Modell-Naturparks am Projekt „Katzensprung 2.0 - Aktiv für den Klimaschutz im Deutschlandtourismus“ vom Verband Deutscher Naturparke e.V. (VDN) teil. Durch Schulungen und Workshops seiner Partnerbetriebe wird der Auf- und Ausbau regionaler Partner-Netzwerke im Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal unterstützt. Ziel ist die Auszeichnung von engagierten Akteuren als „Naturpark-Partner“ nach bundesweit geltenden Mindestkriterien, die neben dem regionalen Engagement auch branchenspezifische Kriterien der betrieblichen Nachhaltigkeit und des Klimaschutzes enthalten.

Mitte des Jahres hatte sich der Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal als Modell-Naturpark im Projekt „Katzensprung 2.0 - Aktiv für den Klimaschutz im Deutschlandtourismus“ beworben. „Hauptinhalt des Vorhabens ist die inhaltliche Ausweitung und Implementierung des Partner-Programms „Aktiv für Naturparke und den Klimaschutz“ in 18 Modell-Naturparks. Nach der Modellphase sollen weitere Partnernetzwerke in möglichst vielen der aktuell 104 Naturparks umgesetzt werden“ berichtet Martina Leicher, Projektmitarbeiterin beim Verband der Deutschen Naturparke.

Diese übermittelte auch die freudige Nachricht der Auswahl an den Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal. „Seit über 10 Jahren gibt es knapp 20 Naturpark-Partner in unserer Gebietskulisse. Das bundesweite Modellvorhaben bietet für mich die Chance, am Erreichten anzuknüpfen und die vorhandene Struktur in eine zukunftsfähige Partnerinitiative zu überführen. Gemeinsam mit den regionalen Akteuren können wir damit die Qualität und die Nachhaltigkeit im Naturpark weiter ausbauen“ erklärt Claudia Wilhelm - Naturparkleiterin, was sie zur Bewerbung motivierte.

Der Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal setzt sich im Projekt „Katzensprung 2.0“ u. a. dafür ein, gemeinsam mit seinen lokalen Partnern in branchenübergreifenden Netzwerken regionale Wirtschaftskreisläufe (wieder) zu stärken und dadurch einen Beitrag zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit zu leisten.

Dass Klimaschutz eine Gemeinschaftsaufgabe ist, unterstreicht auch Dr. Maxi Domke, Klimaschutzmanagerin beim Landratsamt des Wartburgkreises. „Für eine erfolgreiche Umsetzung braucht es die aktive Mitwirkung aller Akteure in der Region, aber auch das Bewusstsein und Wissen. Die Landkreise als auch der Naturpark spielen hierbei eine wichtige Rolle, um die Akteure zu informieren, zu motivieren und zusammenzubringen.“

Die Mindestkriterien für ein erfolgreiches Engagement in Bezug auf Klimaschutz der teilnehmenden Partner werden im Katzensprung-Projekt auf Grundlage der bestehenden Kriterien für „Naturpark-Partner“ weiter geschärft und sollen zukünftig bundesweit gelten. Dabei liegt der Fokus primär auf den Akteuren in der Tourismusbranche (Übernachtung, Gastronomie, Aktivitäten). Zusätzlich können auch andere Akteure entlang der touristischen Wertschöpfungskette (landwirtschaftliche oder produzierende Betriebe sowie Akteure aus Handel, Bildung oder Dienstleistung) teilnehmen und sich als Naturpark-Partner auszeichnen lassen. Denn das Ziel des Katzensprung-Projektes ist die enge Vernetzung der lokalen Anbieter, die bessere Vermarktung lokaler Produkte und damit die Stärkung der regionalen Wirtschaftskreisläufe sowie die Sensibilisierung von Bewohner*innen und Besucher*innen im Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal.

Die Vorteile für die Region liegen auf der Hand: Regionale Wirtschaftskreisläufe sind stabiler und widerstandsfähiger - ein Aspekt, der aufgrund der aktuellen Krisen wie Corona-Pandemie und Ukraine-Krieg neue Bedeutung erlangt. Ferner bieten sie Arbeitsplätze und höhere Steuereinnahmen und sichern die Nahversorgung im ländlichen Raum.

Auch für den Tourismus sind regionale Produkte und Naturerlebnisse vor Ort wichtig und werden von Reisenden nachgefragt, die sich zunehmend authentische, nachhaltige und klimafreundliche Angebote wünschen. Nicht zuletzt durch kurze Transportwege kann so ein wesentlicher Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden. Zudem erhält eine bäuerliche und kleinteilige Landwirtschaft unsere Kulturlandschaften mit ihrer biologischen Vielfalt, die häufig ein wichtiges Entscheidungskriterium für eine Urlaubsregion sind.

Damit die im Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal entwickelten Netzwerke und Angebote für potenzielle Gäste sichtbar werden, wird die Projektarbeit in den Naturparks durch eine umfassende Öffentlichkeitsarbeit begleitet. Die während des Pilotprojekts „Katzensprung - Kleine Wege. Große Erlebnisse.“ etablierte Webseite www.katzensprung-deutschland.de wird durch neue „Leuchttürme des nachhaltigen Tourismus“ erweitert und bietet auch weiterhin viel Inspiration für nachhaltige Reiseangebote in Deutschland. Für eine breite Zielgruppenansprache werden die im Pilotprojekt etablierten Social-Media-Kanäle weiter genutzt, durch Blogger-Kooperationen Reichweite generiert und so die „Katzensprung-Community“ ausgebaut. Das Projekt startet im IV. Quartal 2022 und findet in der Auszeichnung der Naturpark-Partner Ende 2024 seinen Abschluss.

Wer Interesse an der Teilnahme hat, übermittelt dies gerne formlos per E-Mail an claudia.wilhelm@nnl.thueringen.de oder richtet sich telefonisch an die Naturparkverwaltung: 0361 57391 5000.

Weitere Informationen zum Projekt gibt es hier: www.naturparke.de | www.katzensprung-deutschland.de



Claudia Wilhelm (Leiterin des Naturparks), ruft gemeinsam mit den Vertretern der Landkreise: hier Gerald Schneider (stellv. Landrat des Eichsfelds) und Maxi Domke (Klimaschutzmanagerin im Wartburgkreis) auf, sich am Projekt zu beteiligen.

Foto: Julia König

Text: Claudia Wilhelm und VDN e.V.

Neues vom Iff'schen Storchenpaar

Karl-Heinz und Paula haben als fürsorgliche Eltern zwei Junge großgezogen, die schon am 8. August auf dem Weg Richtung Süden flogen.

Störche sind durch ihre langen breiten Flügel exzellente Segelflieger.

Sie nutzen warme Aufwinde, fliegen maximal 4.500 Meter hoch und können bis zu 500 Kilometer am Tag mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 50 km/h zurücklegen.

Ihre Eltern werden sicher in den nächsten Tag folgen.

Laut NABU reichen die Bruterfolge der Störche Deutschlands nicht aus, um die natürlichen Verluste auszugleichen, wie zum Beispiel den Stromtod durch elektrische Freileitungen oder Dürreperioden in Afrika.

Wir hoffen darauf, dass der Horst auch im Jahr 2023 besetzt wird und wir über Bruterfolge berichten können.

Bis bald
Marion Reichhard





Fotos: Angelika Wey

Beratersprechtag Existenzgründung in der Wartburgregion

DIGITAL. Das Netzwerk „Wirtschaftsförderung der Wartburgregion“ lädt Gründungsinteressierte am Dienstag, 30. August von 9 Uhr bis 12 Uhr zu einem Sprechtag rund um das Thema Existenzgründung und Selbständigkeit ein. Interessierte erhalten Informationen zur Gründungsbegleitung und -förderung. Für Fragen stehen per Videokonferenz oder in der Verweisberatung folgende Institutionen zur Verfügung:

- HWK** (Handwerkskammer Südthüringen)
- IHK** (Industrie- und Handelskammer Erfurt)
- TAB** (Thüringer Aufbaubank)
- TGF** (Technologie- und Gründer-Förderungsgesellschaft Schmalkalden/ Dermbach GmbH)
- ThEx** (Thüringer Zentrum für Existenzgründung und Unternehmertum)

Zielgruppe sind alle, die über das Thema Existenzgründung in der Wartburgregion mehr erfahren möchten, konkreten Gründungsunterstützungsbedarf haben oder seit max. 3 Jahren ein Unternehmen führen. Jeder, der eine Idee hat, sich zu beruflichen Perspektiven der Selbstständigkeit informieren möchte oder für sein junges Unternehmen neue Impulse benötigt, kann sich Ende August gern beraten lassen.

Die individuelle Terminabsprache erfolgt über die Wirtschaftsförderung im Landratsamt Wartburgkreis, Ansprechpartnerin ist Maria Nick, Telefon: 03695/616303, E-Mail: kreisplanung@wartburgkreis.de oder über den ThEx Enterprise Gründungsbegleiter für Westthüringen Oliver Steinmetz, Tel.: 036202/26259, E-Mail: Osteinmetz@parisat.de).

22. Berufemarkt der Wartburgregion

Firmen können sich in Kürze anmelden!

Berufe zum Anfassen und Ausprobieren, erste persönliche Kontakte mit Unternehmen knüpfen sowie Antworten auf konkrete Fragen rund um das Thema Berufsausbildung erhalten - das und vieles mehr bietet der diesjährige 22. Berufemarkt der Wartburgregion am Samstag, 08. Oktober 2022, von 10 bis 14 Uhr. Die Veranstaltung findet in Präsenz am Staatlichen Berufsbildungszentrum (SBBZ) und der Medizinischen Fachschule (MEFA) in Bad Salzungen statt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Seit mehr als 22 Jahren bietet der Berufemarkt der Wartburgregion den Schüler:innen sowie ihren Eltern und Begleitpersonen die Möglichkeit, die regionalen Ausbildungsbetriebe im direkten Kontakt kennenzulernen und Informationen zur Wahl einer Berufsausbildung in der Wartburgregion persönlich von den Ansprechpartnern der Unternehmen vor Ort zu erhalten.

Die Veranstaltung präsentiert für Jugendliche und Interessierte somit eine hervorragende, ungezwungene Plattform für alle Fragen rund um die beruflichen Perspektiven in der Heimat.

Unternehmen der Wartburgregion sind aufgerufen, die kostenfreie Möglichkeit als Aussteller zu nutzen, um geeignete Bewerber für Ihre Ausbildungsangebote zu gewinnen. In Kürze wird bekannt gegeben, wie die Anmeldung erfolgt.

Bei Fragen rund um den Berufemarkt wenden Sie sich bitte an die Ansprechpartnerin Maria Nick von der Wirtschaftsförderung im Landratsamt Wartburgkreis, Tel.: 03695/616303, Email: kreisplanung@wartburgkreis.de.

Bürgerversammlung in Ifta

Einkaufen rund um die Uhr in Ifta bald möglich

Bis zum Jahresende soll ein Tag-und-Nacht-Supermarkt im Trefffurter Stadtteil Ifta entstehen

Aus der Thüringer Allgemeine - Eisenach vom 12.08.2022

Ifta Der einzige Trefffurter Stadtteil mit einer Einwohnerzahl über 1.000 Personen neben der Kernstadt erhält einen eigenen Supermarkt. „Wir haben gestern den Fördermittelbescheid über 200.000 Euro erhalten - es ist die Höchstfördersumme, die möglich ist“, informiert Trefffurts Bürgermeister Michael Reinz (parteilos) die 25 Iftaer Einwohner, die sich am Mittwochabend für die Bürgerversammlung im Bürgerzentrum „Alte Schule“ interessierten. Thüringens Landwirtschaftsministerium gewährt diese Summe für die Errichtung eines Tag-und-Nacht-Dorfladens im Stadtteil Ifta. „Es wird sportlich, wir müssen uns beeilen - bis zum Jahresende müssen wir fertig sein“, sagt der Bürgermeister zum Bewilligungszeitraum. Er freut sich, dass die Landesregierung dieses Förderprogramm wieder aufgelegt hat.

Der Tag-und-Nacht-Markt entsteht am Parkplatz an der Eisenacher Straße, unweit des Kreuzungsbereichs von Kassler Straße, Am Markt und der Kirche. Der Parkplatz bleibe weiter erhalten und stehe auch den Kunden dieses personallosen Einkaufsladens zur Verfügung. Auch der alte Schulhof war als Standort im Gespräch. „Der Investor wollte aber direkt in die Ortsmitte“, begründet Michael Reinz den Entschluss zur Errichtung des Neubaus im Dorfkern. Der Marktneubau entsteht mit einer Verkaufsfläche von acht mal zwölf Metern.

Solche digitalen Dorfläden bestehen unter anderem bereits in Kammerforst und in Altengottern. Michael Reinz, der diese Läden bereits in Augenschein nahm, spricht von einer großen Aufwertung für dieses Orte.

Registrierte Kunden erhalten eine Kundenkarte, mit der sie den Markt öffnen und betreten können. Der Tag-und-Nacht-Markt biete ein Sortiment mit insgesamt rund 1200 Produkten. „Regionale Produkte sind willkommen, bei Interesse können Regale angemietet werden“, gibt der Bürgermeister Informationen des Investors weiter. Weil auch Kinder mit der Kundenkarte der Eltern den Markt betreten können, wird es keine alkoholischen Getränke und Produkte mit Alkoholanteil im Dorfladen geben.



Blick zum Parkplatz an der Eisenacher Straße, unweit des Kreuzungsbereichs von Kassler Straße, Am Markt und der Kirche. Hinter dem Parkplatz soll ein Tag-und-Nacht-Einkaufsmarkt entstehen.

Während der Bürgerversammlung stößt auch ein weiteres Bauprojekt in Ifta auf großes Interesse unter den Anwesenden. Nachdem erste Planungen 2018 für den Brückenneubau im Kreuzungsbereich von Flurstraße, Alte Linde, An der Ifta (früher Mühlgasse) und dem Flüsschen Ifta angestoßen wurden, starten nun erste Arbeiten im September. „Der Düker durch die Ifta und das Schließen der Ufermauer passiert - mehr ist dieses Jahr nicht möglich“, informiert Planer Sascha Cramer, Geschäftsführer eines Ohrdruffer Ingenieurbüros. Der Abriss des Überbaus der alten Brücke finde erst im kommenden Jahr statt. „Im Frühsom-

mer nächsten Jahres wird die Brücke voraussichtlich fertig sein“, hofft Sascha Cramer. Das neue Bauwerk, deren Baukosten zu 75 Prozent gefördert werden, erhält eine Tragfähigkeit von 60 Tonnen.

Der TAV nutzt die Brückenerneuerung, um in diesem Bereich auch den Kanal zu erneuern. Drei Häuser westlich der Brücke erhalten einen Kanalanschluss. In der Engstelle entlang der Gasse „An der Ifta“ lässt der TAV ebenfalls Kanalarbeiten ausführen, weil die spezielle Bautechnik für die Engstelle gerade vor Ort ist.



Im September beginnen die Arbeiten zur Unterdükerung der Ifta für den Abwasserkanal. Der Abriss des alten Brückenüberbaus beginnt erst im nächsten Jahr

Text und Fotos: Norman Meißner



Interessenbekundungsverfahren

Neubau/Betrieb 24-Stunden-Markt Ifta

Auftraggeber:
Stadtverwaltung Treffurt
Rathausstraße 12
99830 Treffurt

Projekt:
Die Stadt Treffurt plant im Stadtteil Ifta den
Neubau/Betrieb eines 24-Stunden-Marktes
auf Basis der Richtlinie zur Förderung der Etablierung von
Tag-und-Nacht bzw. 24-Stunden-Dorfläden (FR 24-h-Dorflä-
den) des Thüringer Ministeriums für Infrastruktur und Land-
wirtschaft (TMIL) bis Ende 2022.

Verfahren:
Die Interessenbekundung beinhaltet die Errichtung der bau-
lichen Anlagen sowie den späteren Betrieb des 24-Stunden-
Marktes. Nähere Erläuterungen können ab dem 22.08.2022
bei der Stadtverwaltung Treffurt (email: post@treffurt.de) an-
gefordert werden.

Interessenbekundungen sind schriftlich **bis zum 02.09.2022**
einzureichen unter: email: post@treffurt.de



Impressum

Werratal-Nachrichten – Amtsblatt der Stadt Treffurt
Herausgeber: Stadt Treffurt **Verlag und Druck** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43,
98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0
36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen Teil:** Stadt Treffurt **Verlagsleiter:** Mirko Reise
Erscheinungsweise: In der Regel alle 2 Wochen kostenlos an die erreichbaren Haushaltungen
im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Mihla. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke
zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen.



Abschied nehmen



Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.

Danksagung

Gustav Frühwirth

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme, die mich durch Wort, Schrift, Geld- und Blumen Spenden sowie einen stillen Händedruck für meinen lieben Ehemann Gustav Frühwirth entgegengebracht wurden, möchte ich mich bei allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunden recht herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt Frau Dr. Först mit ihrem Team, dem Johanniter Pflegedienst für die jahrelange, gute Betreuung und der Palliativschwester Marina.

Danke sage ich auch dem Bestattungsunternehmen Böhnhardt, der Trauerrednerin Frau Steinhäuser für die einfühlsamen Worte, dem Blumenhaus Möbius sowie dem Biohotel Stiftsgut Wilhelmglücksbrunn für die Ausrichtung des Trauerkaffees.

In Liebe und Dankbarkeit
**Deine Ehefrau Gerda Frühwirth
 und deine Kinder mit Familien**

Creuzburg, im August 2022



*Zu Ende sind die Leidensstunden,
 Du schließt die müden Augen zu,
 die schwere Zeit ist überwunden,
 wir gönnen Dir die ewige Ruh'.*
*Unerwartet und ganz leise hast Du dich auf den Weg gemacht, wir
 wünschen Dir eine gute Reise und Sternenlicht in dunkler Nacht.*

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem Bruder, Schwager,
 Onkel, Großonkel, Nefte und Cousin

Stephan Baumbach

* 18.08.1956 † 04.08.2022

In tiefem Schmerz und stiller Trauer
**Regina Döll mit Familie
 Iris Arnold mit Familie
 Maik Döll mit Familie
 sowie alle Angehörigen**

Pferdsdorf-Spichra, im August 2022

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.
 Unser Verstand sagt, es ist gut so wie es ist.
 Unser Herz sagt, wir hätten dich gerne noch bei uns gehabt.
 Für bereits erwiesene und noch zuge dachte Beweise der Anteilnahme
 und des Mitgeföhls bedanken wir uns ganz herzlich.





Abschied nehmen



Danke

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und uns ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Hans-Jürgen Richter

* 02.08.1942 † 25.06.2022

Rosel Richter
im Namen aller Angehörigen

Creuzburg, im August 2022

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis statt.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem Mann, Vater, Opa, Bruder und Onkel

Peter Junge

* 27.11.1945 † 06.08.2022

In stiller Trauer
Deine Ehefrau Ruth
Deine Kinder Jörn und Patrick
Deine Enkelkinder
Deine Geschwister
Annerose mit Familie
Inge und Jürgen
sowie alle Angehörigen

Falken, im August 2022

Die Trauerfeier findet am 26.08.2022 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Falken statt.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG

Foto: fotolia.com / xxknightwolf

Auch in der Zeit der Trauer

sind wir für Sie da.

Eine Trauerdanksagung

Anzeige online aufgeben
wittich.de/trauer

Gerne auch telefonisch unter Tel. 03677 2050-0



BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

BÖHNHARDT



Der Fingerabdruck - so
einzigartig wie der Mensch!

Obere Lohfeldstraße 3 | 99831 Amt Creuzburg



036924 424 72

WWW.BESTATTUNG-BOEHNHARDT.DE

Sterben, das heißt freilich die Zeit verlieren
und aus ihr fahren, aber es heißt
die Ewigkeit gewinnen und Allgegenwart,
also erst recht das Leben.

Thomas Mann

UNSERE NEUEN MITARBEITER: RUND UM DIE UHR IM EINSATZ!



www.wittich.de

Wir setzen ein Zeichen für den Klimaschutz!

... denn dank innovativer Photovoltaik-Technik auf unseren Dächern können wir bis zu 12% unseres benötigten Stroms aus Sonnenenergie nutzen und somit mehr als 150.000 kg CO₂ vermeiden!

04916 Herzberg
(Brandenburg)

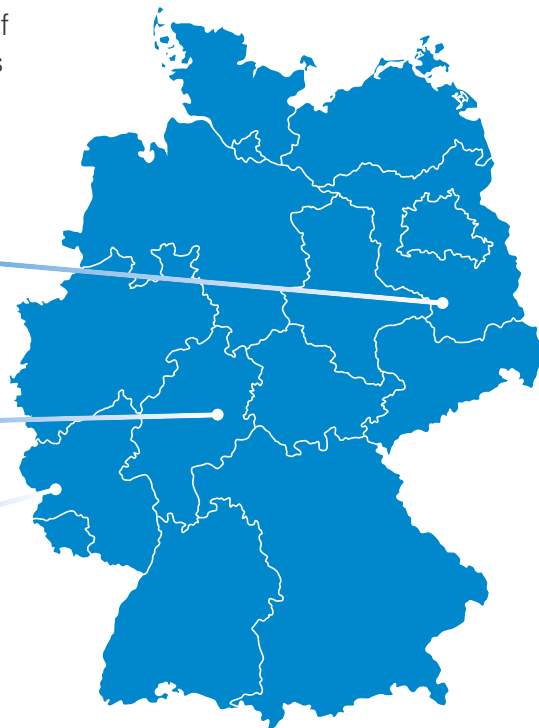
An den Steinenden 10

36358 Herbstein
(Hessen)

Industriestraße 9 – 11

54343 Föhren
(Rheinland-Pfalz)

Europa-Allee 2

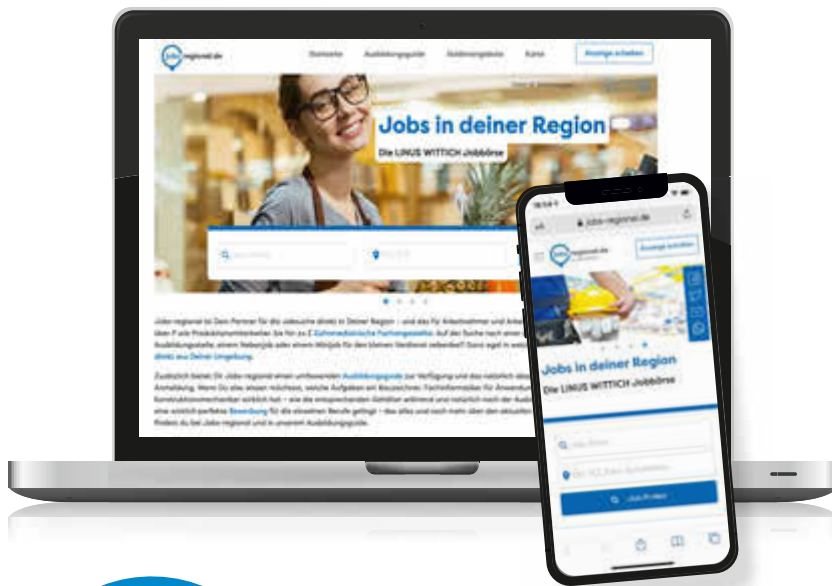


**Mit uns erreichen
Sie Menschen.**



Druckhaus WITTICH KG
Drucken für Marken. Service für Kunden. Qualität die begeistert.

Mobile Jobsuche einfach & schnell



Für Arbeitgeber ist es heute eine der größten Herausforderungen qualifiziertes Personal zu finden. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Ihnen diese Suche zu erleichtern. Jobs-regional.de ist Ihr Partner für die Jobsuche direkt in Ihrer Region – und das für Arbeitnehmer und Arbeitgeber.

Erscheinungsdauer print:

Einmalig

Erscheinungsdauer online:

Vier Wochen

Erscheinungstermin:

Frei wählbar

i.d.R. wöchentliche Erscheinung

Anzeigenschluss:

Es gelten unsere

regulären

Anzeigenschlüsse



Einfach
Stellenangebot
im **Wunschgebiet**
schalten



Onlineauftritt
im PDF-Format **dazu**



auf **jobs-regional.de**
gefunden werden

DIE STARS DER VOLKSMUSIK PRÄSENTIEREN

Das Sommerfest des volkstümlichen Schlagers

Sigrid & Marina • Ronny Weiland
Hainich Musikanten • Solotrompeter Max Eichholz

Sonntag 04. September '22 **Kammerforst**
 Festplatz am Obergut Hainich Concerts

Karten ab sofort: **KARTEN-TELEFON: 036028 37090**,
 Ticketshop Thüringen 0361 2775277, in allen
 Pressehäusern der TA und TLZ in Thüringen,
 Touristinfo, MHL und an allen bek. VVK-Stellen

Beginn: 14.00 Uhr
 Einlass: 12.00 Uhr

JETZT TICKETS SICHERN!
Konzert mit Tischbestellung und freier Platzwahl!

JOBS
 IN IHRER REGION

jobs-regional.de
 by LINUS WITTICH

Ich suche Dich

Podologe (w/m/d)

auf selbstständiger Basis für Hausbesuche und Pflegeheime.

Ich erwarte:

- Führerschein Klasse B sowie eigener PKW
- Selbstständige und engagierte Arbeitsweise
- Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
- Freundliches Auftreten

Ich biete:

- Abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit
- Intensive Einarbeitung vor Ort
- Familiäres Betriebsklima
- Helle, freundliche Praxis

Sollte ich Dein Interesse geweckt haben,
 dann freue ich mich auf deine Bewerbung!
Telefon 036926 90964 oder
E-Mail: baerbels.fussstuebchen@t-online.de

Neue Stelle gesucht?

Ein Blick in unseren Stellenmarkt unter **jobs-regional.de** bringt Sie weiter!

MEHR LEBENS-QUALITÄT

Linderung bei
CHRONISCHEN BESCHWERDEN

Hypnose kann helfen
 Alternative Wege mit Sofort-Wirkung
Therapeutische Hausbesuche
 Bio-Resonanz-Mikro-Strom + Heil-Stein-Wärme
 + hypnotische Tiefen-Entspannung
Praxis Marko Sennewald / systemische Hypno-Therapie
0151 681 37 378

**SEI STOLZ AUF DAS,
 WAS DU TUST.**

www.wittich.de

**So wie über 150 Mitarbeiter
 an unseren Druckerei-
 Standorten in ...**

- 04916 Herzberg (Brandenburg)**
 An den Steinenden 10
- 36358 Herbstein (Hessen)**
 Industriestraße 9 – 11
- 54343 Föhren (Rheinland-Pfalz)**
 Europa-Allee 2

**Mit uns erreichen
 Sie Menschen.**

WITTICH MEDIEN **Druckhaus WITTICH KG**
 Drucken für Marken. Service für Kunden. Qualität die begeistert.